



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Heft 56 Februar/März 2025

ANZEIGENSCHALTUNG LEICHT GEMACHT

ANZEIGENPREISE PRO SCHALTUNG (NETTO)

| Größe | | Jahresschaltung 6 Ausgaben | Einzelanschaltung |
|----------------|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| 1/4-Seite | 125 x 41mm quer / 60 x 86mm hoch | 100 € | 115 € |
| 1/3-Seite | 125 x 56mm quer / 60 x 117mm hoch | 135 € | 140 € |
| 1/2-Seite | 125 x 86mm quer / 60 x 177mm hoch | 185 € | 195 € |
| 1/1-Seite | 125 x 177mm im Satzspiegel | 320 € | 330 € |
| Umschlag innen | 148 x 210mm + 3mm Beschnittzugabe | 335 € | 350 € |
| Umschlag außen | 148 x 210mm + 3mm Beschnittzugabe | 385 € | 400 € |

SIE WOLLEN EINE ANZEIGE SCHALTEN?

Rufen Sie uns an unter Telefon 08102/987 87 89 oder mailen Sie uns an text@typeo.de, wir beraten Sie gerne.

Hier finden Sie als erste Info die Mediadaten mit allen verfügbaren Formaten und Schaltungsmöglichkeiten.

SIE HABEN KEINE IDEE, WIE IHRE ANZEIGE AUSSEHEN SOLL?

Kein Problem, wir unterstützen Sie bei der Entwicklung Ihrer Anzeige und setzen die Ideen auch grafisch um.

typeo Bahnhofstraße 7 • 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn • 08102/987 87 89 • www.typeo.de

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de



Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Bürgerinformationsveranstaltung
- 8 Klimaschutz Neuried
- 9 Auszeichnung – Aufnahme in die AGFK-Bayern
- 10 Klimarahmenplan
- 11 Umweltamt
- 13 Neue Regelung Personalausweis
- 13 Neues Gemeinderatsmitglied
- 14 Die Gemeinde Neuried gratuliert
- 16 Umsetzung der EU-Altkleiderrichtlinien
- 17 Feuerwehr Neuried
- 18 Feuerwehr Neuried Jugendgruppe
- 19 Buchvorstellung des Gemeindearchivars
- 20 Zukunftssicherung durch Bestandspflege
- 21 Öffnungszeiten Rathaus
- 23 **Veranstaltungskalender Februar bis April**

Kinder

- 22 Kinderhaus Haderner Weg und EB Hort
- 27 Elternbeirat Kinderhaus am Maxhofweg
- 28 Mittagsbetreuung Zugspitzkids
- 29 Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Soziales

- 30 Demenzfreundliche Kommune
- 32 Nachbarschaftshilfe

Kultur

- 33 Gemeindebücherei / VHS im Würmtal e.V.
- 34 Die Neurieder Theaterei
- 35 Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus
- 35 Neurieder Blasmusikanten
- 36 K&K Neuried e.V.

Vereine

- 37 Feuerwehr Neuried e.V.
- 38 TSV Neuried e.V. / Eisstock-Club Neuried
- 40 Bund Naturschutz / Maibaumverein Neuried e.V.
- 42 ADFC Neuried
- 43 Klimanetz Würmtal
- 44 Bündnis Zukunft Neuried e.V.
- 45 CSU-OV Neuried
- 46 SPD Neuried
- 46 FU Neuried und Gräfelting
- 47 Bündnis90/Die Grünen Neuried

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:
Gemeinde Neuried, Inke Franzen

**Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,
Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:**
typeo – Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-Siegerts-
brunn, Tel: 08102/987 983-0, text@typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und Verlags
GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.550 Stück

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereichter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



Unser Titelfoto

Durch die närrische Zeit in Neuried – Kinderfasching mit der Würmesia! Das Foto schickte uns Hauke Jess.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn es ein amerikanischer, neu gewählter Präsident nicht glauben mag, aber auch dieser Januar war der wärmste seit Aufzeichnung der globalen Temperaturen. Es ist nicht verwunderlich, denn auch der Dezember und der November und die Monate davor erzeugen immer wieder die gleiche Nachricht, dagegen müssten wir alle doch eigentlich was tun. Die Gemeinde Neuried ist dran am Thema – das zeigt sich bei der kommunalen Wärmeplanung, der Photovoltaikoffensive für die Dächer unserer öffentlichen Gebäude, der Klimarahmenplanung, der Mobilitätsstrategie und dem Lärmaktionsplan, um nur einiges aufzuzählen.

Für die kommunale Wärmeplanung hat die Gemeinde vor über einem Jahr die Energieagentur Ebersberg-München beauftragt. Seitdem hat man straßen- und gebäudeweise die Energieverbräuche ermittelt, mit möglichen Versorgern gesprochen – auch der benachbarte Fernwärmebetreiber wurde angefragt – und mögliche Energiequellen untersucht. Damit man dies noch bes-

ser beurteilen kann, hat man Gebiete definiert, in denen eine Nah- bzw. Fernwärme möglich wäre, oder Gebiete, für die man besser eine nachbarschaftliche oder eigene Versorgung nutzen sollte. Dies wurde nun in einer öffentlichen Veranstaltung dargestellt und alle Fragen der gut 120 Besucher wurden versucht zu beantworten. Der spannende und zusammenfassende Ergebnisbericht wird bald auch auf der Gemeinde-Homepage zu lesen sein.

Wie man mit einer guten Idee und ein paar Sponsoren ein Projekt erfolgreich umsetzen kann, hat mal wieder unser Seniorenbeauftragter Andreas Kobza bewiesen. Der Senioren-Mittagstisch ist in Neuried ein voller Erfolg und eigentlich sollte er in allen Würmtalgemeinden umgesetzt werden. Dann könnte man jeden Tag in einem anderen Ort vergünstigt ein Mittagessen bekommen. Im Vordergrund stehen Senior*inn*en, deren Rente nur gering ist, um mit einem Zuschuss für 5 Euro eine Mahlzeit zu bekommen. Aber auch alleinstehende Personen sind angesprochen, in der Hoffnung, dass sich Essensgemeinschaften bilden, die sich zusammen zu Mittag in der Wirtschaft oder bei jemandem daheim treffen. Die ersten beiden Termine waren sehr gut besucht, so dass die Nachbarkommunen nun mit einem eigenen Angebot nachziehen wollen.

Aufgrund der Haushaltslage mit all den beschriebenen Einschränkungen wird es dieses Jahr kein Dorffest geben. Ich hoffe wieder auf die Vereine und Ehrenamtlichen, die schon letztes Jahr bewiesen haben, dass sie eine Nikolaus-Seniorenfeier organisieren können. Vielleicht lässt sich so die ein oder andere Veranstaltung durchführen, auch ohne Geld von der Gemeinde.

Im Gemeinderat hat wieder ein Generationenwechsel stattgefunden, das CSU-Fraktionsmitglied Dr. med. Michael Zimmermann schied aus dem Gremium aus. Wir danken ihm für 23 Jahre

unermüdliche Arbeit in diesem Gremium, die Nachfolge tritt die 25-jährige Veronika Hellhuber von der CSU an – herzlich willkommen. Per Beschluss wurde sie auch gleich mit in das Gremium der Jugendbeauftragten mit Emma Pflästerer und Luis Sanktjohanser gewählt.

Ich freue mich besonders auf die kommenden Wochen, der Termin des Maibaumaufstellens rückt näher, der Baum wird eine Woche vor dem Aprilanfang aus dem Wald geholt und circa fünf Wochen lang bearbeitet, bemalt und die Schilder befestigt, bevor er am ersten Mai aufgestellt wird.

Für die Bewachung und Bearbeitung braucht der Maibaumverein noch Helfer – bitte melden – aber dafür gibt es in der Maiwoche dann ein rauschendes Fest in einem großen Zelt auf dem Ratschplatz. Seien Sie mit dabei, gestalten wir gemeinsam ein Stück Heimat und feiern Sie mit allen Neuriedern.

Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 22. April 2025.

Bitte senden Sie bis zum 4. April 2025 alle Artikel an kommunikation@neuried.de



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994



FRÜHLINGSAKTION

JETZT SPAREN!

Aktion vom 15.02. bis 30.04.2025

Grubenstraße 61a
82061 Neuried
Tel. 089 / 755 97 52

info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Bürgerinformationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung

Gut 90 Prozent der Wärmeversorgung leisten in Neuried Gas- und Ölheizungen. In Zeiten steigender Energiepreise und eines immer stärkeren Bewusstseins für den Klimawandel, ist das nicht mehr zeitgemäß. Eine kommunale Wärmeplanung schafft da Abhilfe. Als eine der ersten Kommunen im Landkreis München beschäftigt sich Neuried mit der Frage, wie die Wärmeversorgung in der eigenen Gemeinde in Zukunft aussehen könnte – und informierte darüber am Mittwoch, 29. Januar, in der Informationsveranstaltung in der Aula die Bürgerinnen und Bürger.

„Wir stehen noch ganz am Anfang dieses Prozesses“, sagt Harald Zipfel, Erster Bürgermeister der Gemeinde Neuried, und macht damit klar, dass auf der Veranstaltung noch keine konkreten Aussagen zu den Dimensionen eines Wärmenetzes getroffen werden können. Und dennoch gehen die gut 120 Besucherinnen und Besucher mit mehr Wissen nach Hause.

Denn bereits heute ist klar, welche Gebiete weiter geprüft werden und in welchen ein Wärmenetz eher unwahrscheinlich ist. „Durch die kommunale Wärmeplanung konnten wir herausfinden, wo sich der Aufbau von Wärmenetzen in unserer Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger lohnt und in welchen Quartieren eine dezentrale Versorgung günstiger ist“, so Harald Zipfel.

Mit 120 Gästen übertraf die Besucherzahl die Erwartungen



Die geeigneten Gebiete werden nun einer tiefergehenden Prüfung unterzogen, bei der neben möglichen technischen Hürden auch die Finanzierung eine Rolle spielen wird. „Wir möchten als Gemeinde keine voreiligen Versprechungen abgeben. Sollte sich aber ein Wärmenetz innerhalb Neurieds als tragfähig erweisen, ist das ein guter Weg, um die Wärmeversorgung zukunftsfähig, versorgungssicher und klimafreundlich zu gestalten“, sagt Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister und Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Mit der kommunalen Wärmeplanung hat Neuried ein Langzeitprojekt angestoßen. Begleitet wird sie dabei von der Energieagentur Ebersberg-München, die in den vergangenen zwölf Monaten den Wärmeplan für die Gemeinde erstellt hat. Für Elisabeth Buchmann, zuständige Mitarbeiterin bei der Energieagentur, ist es wichtig, dass die Gemeinde frühzeitig und bei jedem großen Schritt die Bürgerinnen und Bürger mitnimmt: „Zum Gelingen der Wärmeplanung trägt auch die Akzeptanz in der Bevölkerung bei. Deshalb ist es gut, wenn Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer frühzeitig wissen, welche Möglichkeiten in ihrem Quartier denkbar sind. Wir empfehlen, sich einen langfristigen Plan für ihre Gebäude zurechtzulegen, den Sie schrittweise in die Tat umsetzen – unabhängig von kurzfristigen Entwicklungen in der Politik und dem Energiemarkt.“

Auch für Neurieds Klimaschutzmanagerin Dr. Miriam Pluym ist die Wärmeplanung mit der Informationsveranstaltung noch lange nicht abgeschlossen: „Wichtig ist, dass wir diesen Plan nun auch umsetzen und weiterentwickeln. Wir gehören zu den Pionieren bei der Kommunalen Wärmeplanung und wollen das auch in Sachen Umsetzung sein, sagt sie. Der Wärmeplan ist auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar. Bürgerinnen und Bürger, die in einem Gebiet der auch zukünftig weiterhin dezentralen Wärmeversorgung wohnen, können sich bei der Energieagentur Ebersberg-München zu allen Fragen rund um den Umstieg von der eigenen Öl- und Gasheizung auf eine Wärmepumpe oder eine andere Form der nachhaltigen Heizung beraten lassen.

Energieagentur Ebersberg-München



Martin Roßnagl, Elisabeth Buchmann, Bettina Buchmann, alle Energieagentur Ebersberg, 3. Bürgermeister Dr. Dieter Maier, Referent für Klimaschutz, 1. Bürgermeister Harald Zipfel

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme. Weitersagen und Prämie sichern!

esb.de

ESB ENERGIE SÜDBAYERN



Klimaschutz Neuried

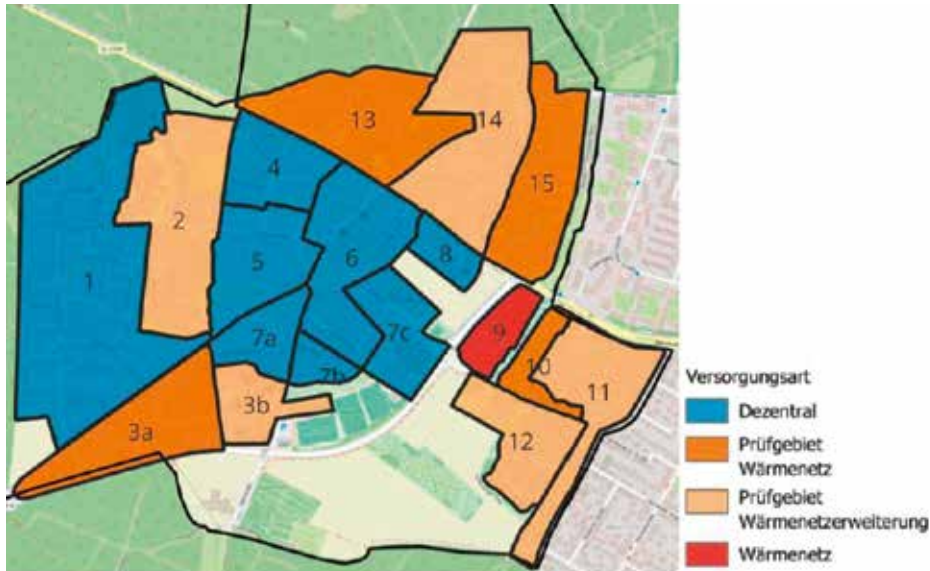
Von Neppern und guten Geldanlagen

Wie bei der Bürgerinformation am 29. Januar vorgestellt, haben sich aus der kommunalen Wärmeplanung einige Bereiche ergeben, in denen in Zukunft Wärmenetze möglich sein könnten (Gewerbe und verdichtete Wohnbebauung), in Gebieten mit vorwiegend Einzelhäusern wird es eher bei Einzelheizungen bleiben (siehe Karte, die vollständige Präsentation finden Sie unter <https://tinyurl.com/kwp-neuried>).

Wenn Sie gerade vor der Entscheidung über eine neue Heizung stehen, prüfen Sie bitte, in welchem Gebiet sich Ihr Haus befindet. Bitte bedenken Sie auch, dass eine jetzt vermeintlich günstige Öl- oder Gasheizung in den nächsten Jahren schnell zum teuren Nepp werden kann. Denn ab 2029 gilt dafür die Pflicht mindestens 15% Biomasse zu nutzen, die dann knapp und teuer werden dürfte. Auch der erwartete Anstieg des CO₂-Preises, wenn ab 2027 die EU-Marktmechanismen gelten, kann teuer werden. Und laut Aussage der Stadtwerke München ist mittelfristig für Privatanutzer

keine Wasserstoffversorgung vorgesehen. Bestehen Sie daher auf Ihr Recht auf eine Beratung und vor allem einer sauberen Kostenrechnung, wenn Ihnen heute noch jemand eine Öl- oder Gasheizung verkaufen möchte. Im Zweifel bieten die Energieagentur Ebersberg-München oder die Verbraucherzentralen eine unabhängige Beratung, auch zu den Förderungen beim Heizungstausch. Zukunftssicher sind jedenfalls saubere, unendliche Energien aus Sonne und Wind. Gut, dass es bei unseren Windrädern weitergeht. Wie und wo genau erfahren Sie am Mittwoch, 12. März 2025 ab 19 Uhr in der Aula der Grundschule oder Online am Mittwoch dem 2. April 2025 ebenfalls ab 19 Uhr (Anmeldung nur zur Onlineveranstaltung www.energieagentur-ebe-m.de/termine).

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister, klimaschutz@neuried.de



Feierliche Auszeichnung für die Gemeinde Neuried – Aufnahme in die AGFK-Bayern

Bei einem Festakt am 23. Januar 2025 in der Scholastika in München ist die Gemeinde Neuried als neues Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) aufgenommen worden.

Neben Neuried erhielten elf weitere Kommunen eine Urkunde für die Neumitgliedschaft. Acht Kommunen wurden nach bestandem Prüfverfahren als dauerhafte Mitglieder mit dem Zertifikat „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ ausgezeichnet.

An der gemeinsamen Veranstaltung der AGFK Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr nahmen rund 75 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden teil.

Die AGFK Bayern ist mit 141 Mitgliedskommunen bundesweit einer der größten kommunalen Zusammenschlüsse für Radverkehrsförderung. „Die AGFK Bayern unterstützt ihre Mitglieder in den vier Säulen der Radverkehrsförderung: Öffentlichkeitsarbeit, Information, Service und Infrastruktur. Nur durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit können wir die Ziele hin zu einer fahrradfreundlicheren Zukunft in Bayern erreichen. Wir sind stolz darauf, dass unser Netzwerk mit jährlich steigenden Mitgliederzahlen größer und stärker wird“, so Robert Niedergesäß, Vorsitzender der AGFK Bayern und Landrat des Landkreises Ebersberg in seinem Grußwort.

Neuried bereitet sich nun auf das Prüfverfahren für die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ in spätestens vier Jahren vor.

Die Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin der Gemeinde Neuried Dr. Miriam Pluym sagt: „Wir



Verleihung der Mitgliedsurkunde an Dr. Miriam Pluym (Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin) und Robert Hrasky (Radverkehrsbeauftragter) durch den 1. Vorsitzenden der AGFK, Landrat Robert Niedergesäß, und Christian Heck, Leiter des Referats 67 Radverkehr im StMB. (Foto: ©AGFK Bayern/Tobias Hase)

haben uns viel vorgenommen. Auf der Basis unseres integrierten Mobilitätskonzepts und mit dem Rückenwind durch die Aufnahme in die AGFK-Bayern wollen wir Maßnahmen umsetzen, um das Radfahren sicher, schnell, einfach und bequem zu gestalten. Angedacht sind u.a. Radabstellanlagen, Reparaturstationen, ein Lastenpedelec-Verleih und die Einführung von Fahrradstraßen.“

Laut Ersten Bürgermeister Harald Zipfel seien hierfür Förderprogramme entscheidend. „Aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde können wir die notwendigen Maßnahmen nicht allein finanzieren. Mit der Unterstützung durch Fördergelder sehe ich gute Chancen“, so Harald Zipfel.

Dr. Miriam Pluym, Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement, 089/75901-26, pluym@neuried.de oder klimaschutz@neuried.de.

Klimarahmenplan

Am 17. Dezember 2024 hat der Gemeinderat einstimmig den Rahmenplan zur Klimaanpassung für die Gemeinde Neuried beschlossen. Grund hierfür ist, dass die Gemeinde auf die Auswirkungen des Klimawandels reagieren und den sich hieraus ergebenden Konsequenzen für Mensch und Umwelt begegnen möchte. Es handelt sich dabei um ein gemeindeübergreifendes Konzept, das auf die örtlichen Gegebenheiten von Neuried bezogen ist. Auch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt den Rahmenplan als ein Instrument zur Klimaanpassung vor Ort.

Mit der Erarbeitung wurde das Planungsbüro Mahl Gebhard Konzepte beauftragt. In enger Zusammenarbeit von Verwaltung und Planer wurden anhand einer Bestandsanalyse drei Handlungsfelder ermittelt: Siedlungsstruktur und Kaltluftversorgung, Umgang mit Regenwasser und Freiraum- und Mobilitätsstruktur.

Bei der Bestandsanalyse wurden vorliegende Daten und Planungswerke, sowie die Fach- und Ortskenntnis der betroffenen Sachgebiete herangezogen und in mehreren Arbeitskreisen abgestimmt. Die Untersuchungsergebnisse sind in einer Stärke-Schwächen-Analyse dargestellt.



Anhand der Analyse wurden Maßnahmensteckbriefe zu den drei Handlungsfeldern erarbeitet, in denen jede Einzelmaßnahme inhaltlich beschrieben, wie auch ihre Wirksamkeit gewichtet wird. Anhand von Kartendarstellungen können die Maßnahmen konkret verortet werden.

Das Dokument wird auf der Homepage der Gemeinde Neuried bereitgestellt. Zudem soll es in einer Ausstellung im Rathaus präsentiert werden, über die wir rechtzeitig informieren.

Bastian Bretschneider (Bauamt)

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 22. April 2025.

Bitte senden Sie bis zum 4. April 2025 alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Umweltamt

Sauberkeit in unserer Gemeinde – ein kleiner Beitrag von jedem Einzelnen

Unsere Gemeinde ist ein Ort, an dem wir alle leben, arbeiten und unsere Freizeit verbringen. Leider sehen wir immer wieder, dass Abfälle wie Plastikflaschen, Verpackungen und Zigarettenstummel einfach auf die Straße oder in die Natur geworfen werden. Dies beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild unserer Gemeinde, sondern auch die Lebensqualität und das Wohlbefinden jedes Einzelnen.

Doch was können wir dagegen tun? Zunächst einmal ist es wichtig, dass wir alle darauf achten, unseren Müll richtig zu entsorgen. In unserer Gemeinde gibt es ausreichend Mülleimer, die bequem zu erreichen sind. Wenn ein Mülleimer voll oder nicht in der Nähe ist, kann man den Müll einfach mit nach Hause nehmen oder eine andere Mülltonne aufsuchen.

Aber es gibt noch viele andere Möglichkeiten, aktiv zu werden! Werfen Sie einen Blick auf die regelmäßigen Müllsammelaktionen in unserer Gemeinde, wie Ramadama oder World Cleanup Day, bei denen Sie sich ganz unkompliziert enga-

gieren können. Es ist eine einfache Möglichkeit, etwas Gutes zu tun und gleichzeitig das Gefühl zu haben, etwas zu bewegen. Auch als Familie, mit Freunden oder Nachbarn kann eine solche Aktion Spaß machen und gleichzeitig die Gemeinschaft in unserer Gemeinde stärken.

Nicht zuletzt hilft es, wenn wir alle ein bisschen aufmerksamer durch die Gemeinde gehen und den Müll, den wir finden, einfach aufheben und in den nächsten Mülleimer werfen. Jede kleine Geste zählt und gemeinsam können wir viel erreichen. Lassen Sie uns unsere Gemeinde als einen Ort des Wohlbefindens, der Sauberkeit und des Zusammenhalts erhalten. Wir alle können dazu beitragen, dass unsere Umgebung eine schöne und einladende Gemeinde bleibt – für uns, für unsere Familie, Freunde und Nachbarn.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, klimaschutz@neuried.de.
Lara Giovanella, Antonio Saldana

Grüngut richtig entsorgen – Gemeinsam für ein gesundes Grün in unserer Gemeinde

Unser Garten, unser Balkon, unsere grünen Ecken – all das trägt zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Damit auch weiterhin alles blüht und gedeiht, ist es wichtig, dass wir mit den Abfällen aus unseren Gärten verantwortungsvoll umgehen.

Gerade Grünabfälle wie Rasenschnitt, Laub oder abgeschnittene Äste landen leider immer wieder dort, wo sie nicht hingehören – in öffentlichen Grünflächen oder einfach im Wald.

Statt Grünabfälle einfach wegzuworfen, bitten wir Sie, sie fachgerecht auch selbst zu entsorgen oder sogar zu kompostieren. Das hat gleich mehrere Vorteile: Sie schaffen Platz in Ihrem Garten und helfen gleichzeitig der Umwelt. Auf dem Kompost werden die Grünabfälle wieder zu wertvollem Dünger, der Ihre Pflanzen stärkt und ihr Wachstum fördert. Sie können Ihren Grünschnitt auch bei den Sammelstellen der Gemeinde abgeben – ohne großen Aufwand und ganz unkompliziert. In unserer Gemeinde gibt es einige Abgabemög-

lichkeiten für Grünschnitt im Sinne von Ästen, abgestorbene Pflanzenreste und Heckenschnitte sei es bei den regelmäßigen Sammlungen, welche im Abfallkalender zu finden sind, oder bei der Grüngutsammelstelle. Wer also nicht selbst kompostieren möchte, hat viele Möglichkeiten, seine Gartenabfälle umweltgerecht zu entsorgen. Wenn wir alle auf den richtigen Umgang mit unseren Grünabfällen achten, können wir gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Gemeinde noch

grüner und lebenswerter wird. Helfen Sie mit! Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, klimaschutz@neuried.de.

Lara Giovannella, Antonio Saldana



Tag der offenen Gartentür

Zeigt her Eure Gärten!
Vielfalt und Kreativität gesucht

29.
Juni
2025



Sie haben einen besonderen Garten?
Sie haben Lust, Ihren Garten zu zeigen und Gästen vorzustellen?
Sie freuen sich auf Austausch und interessante Gespräche?
Für mehr Informationen und Anmeldung bitte QR-Code scannen:



Neue Regelungen für Personalausweise ab dem 1. Mai 2025

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dezember 2020 dürfen ab 1. Mai 2025 keine selbst aufgenommenen Passfotos bzw. Passbilder in Papierform zur Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen verwendet werden.

Ab diesem Zeitpunkt wird die Lichtbilderstellung per Selbstbedienungsterminal im Empfangsbereich des Rathauses möglich sein.

Ebenfalls kommen Lichtbilder der Fotografen in Betracht, die der Behörde auf einem gesicherten elektronischen Weg zum Abruf bereitgestellt werden.

Bitte überprüfen Sie Ihre Ausweise rechtzeitig auf ihre Gültigkeit und beachten Sie dabei, dass in bestimmten Ländern eine 6-monatige Gültigkeit des Reisepasses bei Reiseantritt notwendig ist.

Inke Franzen

Gemeinderat Neuried begrüßt neues Mitglied

Nach fast 23 Jahren verließ Dr. Michael Zimmermann, CSU, aus gesundheitlichen Gründen den Neurieder Gemeinderat. Die nächsten drei Listennachfolger mussten jedoch aus persönlichen Gründen das Ehrenamt ablehnen und machten so den Weg für Veronika Hellhuber frei. Erster Bürgermeister Harald Zipfel vereidigte am 28. Januar die 25-jährige HR-Managerin. Im Gemeinderat sind mit ihr mittlerweile drei Gemeinderatsmitglieder, die unter 30 Jahre alt sind. Veronika Hellhuber ist Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss und Haupt-, Finanz- und Personalausschuss.

Inke Franzen





Kosmetikstudio in Neuried!

Kasia:
Maniküre
Pediküre
tel. 0173 770 2831

Kinga:
Permanent MakeUp
Gesichtsbehandlungen
tel. 0157 317 44245

Lucia:
Kobido Gesichtsmassage
Kobidobody
tel. 0151 116 29261

Besuchen Sie unseren Kosmetikstudio, in dem ein Team erfahrener Kosmetikerinnen sich um Ihre Schönheit kümmert!

Jede von uns ist auf ein anderes Fachgebiet spezialisiert, damit jede Dienstleistung auf höchstem Niveau ausgeführt wird.

Grundstrasse 1, 82061 Neuried www.ksia-kosmetikstudio.de

Neuried
gratuliert!

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag

Am 85. Geburtstag von Henriette Greiner war der Erste Bürgermeister Harald Zipfel zu Gast, um der rüstigen Jubilarin persönlich zu gratulieren. Mit einer herzlichen Ansprache würdigte er ihre bemerkenswerte Lebensenergie. Die Seniorin, die auch im hohen Alter noch regelmäßig mit Freunden auf Reisen geht, sportlich aktiv bleibt und ein reges Interesse an politischen Themen hat, ist ein Vorbild für viele in der Gemeinde. Erster Bürgermeister Harald Zipfel wünschte ihr weiterhin viele gesunde Jahre voller Abenteuer und politischer Neugier.

Inke Franzen



Herzlichen Glückwunsch zum 95. Geburtstag

Wenn sie auch die eingeschränkte Mobilität beklagt, so kann man bei der Jubilarin nur überrascht sein, wie geistig rege und selbstständig die nun 95-Jährige ist. Leyla Wolfgruber freute sich sichtlich über den Besuch des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel und erzählte gerne von ihrer Familie und den Reisen. Auch am aktuellen Tagesgeschehen und der Nachbarschaft nimmt sie noch gerne teil. Die Gemeinde Neuried wünscht Leyla Wolfgruber noch viele gesunde Jahre in ihrer Selbstständigkeit.

Inke Franzen



Grüngut-Straßensammlung

Am Freitag, 21. März findet im gesamten Gemeindegebiet die Grüngut-Straßensammlung ab 6 Uhr statt. Es dürfen bis zu zwei Kubikmeter Gehölzschnitt zur Abholung bereitgestellt werden. Äste müssen auf 1 m Länge geschnitten und gebündelt (nicht lose!) sein. Kunststofftüten dürfen nicht zur Bereitstellung verwendet werden.

Neuried
gratuliert!

Das Ehepaar Flamme feiert 50. Hochzeitstag

Es gab wieder einen wunderschönen Anlass zum Besuch des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel.

Die Eheleute Ingeborg und Dr. Bruno Flamme feierten am 3. Januar 2025 ihren 50. Hochzeitstag und bekamen vom Rathauschef einen Blumenstrauß mit Gratulation in der Apotheke in Neuried überreicht, die sie seit über 50 Jahren geführt, selbst aufgebaut und eingerichtet haben. Mittlerweile führt die Tochter die Apotheke und die Enkelin hilft auch schon gern in der Apotheke aus.

Ingeborg Flamme zog 1962 mit 16 Jahren von München nach Neuried. Erst Jahre später, nach dem Studium, hat das Ehepaar sich in einem Café in München kennengelernt, sie hatte einen Eisbecher und er nur einen Kaffee. Sie hat Pharmazie studiert und er ist Physiker. So kamen beide ins Gespräch und wussten sofort, dass sie füreinander bestimmt sind. Bruno Flamme zog 1975 nach Neuried und nachdem die Apotheke eingerichtet war, wurde 1975 geheiratet. Viel Zeit und Engagement floss in die Apotheke, ihren Worten zufolge ist das Schöne „dass Neuried immer so übersichtlich war und



man jeden Kunden mit Namen kennt, ein Ratsch war immer drin.“ Die Gemeinde Neuried wünscht dem Ehepaar alles Gute und vor allem Gesundheit und viel Spaß beim Einlernen der Enkelin.

Inke Franzen

**ERLESENE BOHNEN
AUS EIGENER
KAFFEERÖSTEREI**

**Kaffee
WERKSTATT**
— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089/82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Umsetzung der EU-Alt Kleiderrichtlinie im Landkreis

Wichtige Hinweise zur korrekten Entsorgung von Alttextilien

Im Landkreis München werden seit vielen Jahren saubere, unbeschädigte und tragbare Kleidung sowie tragbare Schuhe über Container auf den Recyclinghöfen und an verschiedenen Wertstoffinseln in den Städten und Gemeinden gesammelt und entsprechend wiederverwertet.

Seit dem 1. Januar 2025 wird die EU-Abfallrahmenrichtlinie 2018/851 durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz, das eine Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien vorschreibt, umgesetzt. Dies hat bei vielen Bürgerinnen und Bürgern zu Unsicherheiten bei der Entsorgung von Alttextilien geführt. Ziel der Regelung ist es, mehr Textilien – darunter auch nicht mehr tragbare und verschmutzte Bekleidung – getrennt zu sammeln, um sie ebenfalls einer stofflichen Verwertung zuzuführen. Im Landkreis München bestehen derzeit jedoch noch keine geeigneten Verwertungsmöglichkeiten für diese zusätzlichen Materialien.

Wichtige Hinweise zur Entsorgung im Landkreis

Beschädigte, verschmutzte oder nicht mehr tragbare Textilien werden im Landkreis München

weiterhin über den Restmüll entsorgt, da aktuell keine geeigneten Verwertungsmöglichkeiten existieren.

Werden nicht tragbare Textilien in die Altkleidercontainer geworfen, müssen sie aufwendig und kostenintensiv aussortiert und letztlich verbrannt werden. Verschmutzte Textilien machen unter Umständen andere Textilien in den Containern unbrauchbar.

Gemeinnützige und gewerbliche Sammelorganisationen haben derzeit keine Möglichkeit, untragbare und verschmutzte Textilien wirtschaftlich zu verwerten.

Umgang mit Textilien mit elektronischen Komponenten

Kleidungsstücke und Schuhe mit eingebauten Batterien, wie blinkende Schuhe, LED-Mützen, beheizbare Westen oder ähnliches, dürfen nicht in die Altkleidercontainer geworfen werden, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden.

Bei Rückfragen stehen die Abfallberaterinnen und Abfallberater Ihrer Stadt oder Gemeinde zur Verfügung. *Landratsamt München*



Pflegedienst Neuried Selbständig und doch nicht allein!

Seit 18 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:
Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Feuerwehr Neuried

Ein letztes Mal als „Neuried 3“

Verabschiedung von Gerätewart und Zugführer Konrad Grabmaier

Nach mehr als vier Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit, wurde Konrad "Konni" Grabmaier, langjähriger Gerätewart unserer Feuerwehr, im Rahmen unserer ersten Hauptübung des Jahres gebührend verabschiedet.

Bereits am 1. Oktober 1981 trat Konni unserer Wehr bei. Auf seinem Weg in der Feuerwehr übte Konni zahlreiche Funktionen aus, exemplarisch war er seit 1987 Maschinist für unsere Einsatzfahrzeuge. Seit 1994 gehörte er der Vorstandschaft an und von 2006 bis 2018 war er stellvertretender Kommandant. 2020 wurde er zum Oberbrandmeister befördert. Für sein herausragendes Engagement erhielt er später das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold.

Gerätewart Thorsten Rehkämper überreichte als Dank ein einzigartiges Abschiedsgeschenk: Ein Feuerwehrhelm-Diorama des von Konni maßgeblich mitgeplanten Scania-Tanklöschfahrzeugs bei einem Waldbrand, welches im Maßstab 1:87 gefertigt wurde.



Den Höhepunkt der Verabschiedung bildete ein symbolischer letzter Einsatz. Konni wurde von uns von daheim abgeholt und übernahm bei der Hauptübung ein letztes Mal die Rolle des Einsatzleiters „Florian Neuried 3“. Das Szenario eines Wohnungsbrandes mit Menschenrettung über die Drehleiter bot einen würdigen Abschluss für eine außergewöhnliche Feuerwehrkarriere. „Verstanden, Einsatzende, auch für dich lieber Konni! Wir wünschen dir einen schönen Ruhestand!“, bedankte sich auch die Feuerwehreinsetzungszentrale nach seiner letzten Meldung über Funk.



Die Freiwillige Feuerwehr Neuried dankt Konrad Grabmaier für sein außergewöhnliches und herausragendes, jahrzehntelanges Engagement. Mit ihm geht nicht nur ein begnadeter Gerätewart, Zugführer und Feuerwehrmann, sondern ein Freund und Vorbild für viele Generationen von Feuerwehrangehörigen in den wohlverdienten passiven Stand.

Clemens Erken (Fotos: Feuerwehr Neuried)



Feuerwehr Neuried Jugendgruppe

Wir stellen uns vor

Unsere Jugendgruppe ist ein fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Neuried. Mitmachen können alle Mädchen und Jungen ab dem 14. Lebensjahr. In gemeinsamen Übungen und Ausflügen erlernen die Jugendlichen nicht nur die grundlegenden Fertigkeiten der Feuerwehr, sondern auch, dass man ein gemeinsames Ziel am besten im Team erreichen kann.

Im letzten Jahr haben wir viele Ausflüge unternommen. Vom Go-Kart fahren über einen Besuch der DRF-Luftrettungswache bis hin zu einem Besuch der Bereitschaftspolizei in München, war alles dabei. Hierbei konnten unsere Jugendlichen viel lernen und hatten sehr viel Spaß.



Schreibwaren und Bürobedarf

Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03

Jedes Jahr nehmen wir mit einem Team beim Kreisjugendfeuerwehrtag teil, bei dem die Jugendgruppen des Landkreises gegeneinander antreten. Durch unsere herausragende Teamarbeit haben wir einen tollen 1. Platz erreicht. In unseren Übungen bereiten wir die Jugendlichen bestmöglich auf den späteren Einsatzdienst vor. Ab dem 16. Lebensjahr dürfen sie unter bestimmten Voraussetzungen an Einsätzen außerhalb des Gefahrenbereichs teilnehmen.

Zum Ende des Jahres nehmen wir immer am Jugendwissenstest teil, in dem jährlich wechselnde Themen abgefragt werden. Einen gemütlichen Jahresausklang schaffen wir mit unserer Weihnachtsfeier.

Auch dieses Jahr haben wir wieder einiges geplant. Du möchtest auch ein Teil unserer Jugendgruppe werden? Dann melde dich gerne bei uns unter jugendwart@feuerwehr-neuried.de und komm zum Schnuppern vorbei. Wir freuen uns auf dich! *Lucy Böhme (Grafiken: FFW Neuried)*

Buchvorstellung des Gemeindecarchivars

Wie bereits in einer früheren Ausgabe der Rats(ch)post berichtet, hat der Gemeindecarchivar im vergangenen Jahr ein Buch als Band 15 der Studien zur Jüdischen Geschichte und Kultur in Bayern veröffentlicht: „Moritz Bendit und die Kuranstalt Neufriedenheim. Der Psychiater Ernst Rehm und sein jüdischer Patient“. Nach dem Psychiater und Nervenarzt Hofrat Dr. Ernst Rehm ist in Neuried die Dr.-Rehm-Straße benannt. Seine Kuranstalt Neufriedenheim lag im heutigen Münchner Stadtbezirk Sendling-Westpark. Der jüdische Kaufmann Moritz Bendit lebte dort 42 Jahre als Patient. Im September 1940 wurde er im Alter von 77 Jahren im Rahmen der NS-„Euthanasie“ durch Giftgas ermordet.

Das Buch wird am 20. März 2025 in der Juristischen Bibliothek im Münchner Rathaus am Marienplatz präsentiert. Nach der Begrüßung stellt Mitherausgeber Dr. Andreas Heusler die wissenschaftliche Buchreihe vor. Ilse Macek (Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.) führt ins Thema ein. Anschließend geben der Autor Reinhard Lampe und die Historikerin Dr. Sibylle von Tiedemann einen Einblick in wesentliche Aspekte des Buches und erläutern den historischen Kontext.

Abschließend liest die BR-Sprecherin Julia Cortis Auszüge aus der Erzählung „Die im Dunkeln“ von Marieluise Fleißer, in der sie viele Jahre später die Eindrücke eines dreimonatigen Aufenthaltes als Patientin in der Kuranstalt Neufriedenheim 1938 verarbeitet hat.

Eine Kooperation von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Regionale Arbeitsgruppe München, Public History, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Stadtbibliothek München – Juristische Bibliothek im Rathaus. Am Büchertisch des De Gruyter Wissenschaftsverlages kann das Buch im Anschluss an die Veranstaltung erworben werden.

Wann: Donnerstag, 20. März 2024, 19 bis 21 Uhr
Wo: Juristische Bibliothek, Neues Rathaus, 3. OG, Raum 366, Marienplatz 8, 80331 München

Eintritt ist frei
Anmeldung per E-Mail bis 14.3.: juristische.bibliothek@muenchen.de oder telefonisch unter Tel. 089/233772444

Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Lesung das Rathaus nur noch über die Pforte (auf der Höhe des Fischbrunnens) betreten werden kann. Von dort an ist der Weg in die Bibliothek ausgeschildert.

Reinhard Lampe, Gemeindecarchivar



Wirtschaftsförderung

Zukunftssicherung durch Bestandspflege – Neue Strategien für geänderte Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung von Gemeinden steht vor großen Herausforderungen. Früher lag der Fokus auf der Ansiedlung neuer Unternehmen, heute rückt die Bestandspflege ortsansässiger Betriebe in den Mittelpunkt. Angesichts hoher Arbeitslosigkeit und finanzieller Belastungen der Kommunen geht es weniger darum, neue Firmen anzulocken, sondern bestehende Unternehmen zu unterstützen und ihr Wachstum zu fördern. Doch der Handlungsspielraum der Gemeinden ist begrenzt, da sie überregionale wirtschaftliche Entwicklungen nicht allein ausgleichen können.

Die Gemeinde Neuried setzt – wie viele andere Kommunen – verstärkt auf indirekte Maßnahmen, um bestehende Unternehmen zu stärken und damit Arbeitsplätze langfristig zu sichern. Sie unterstützt Unternehmen aktiv bei Veränderun-

gen. So konnten bereits einige Betriebe mit Hilfe der Gemeinde bei Genehmigungsverfahren ihren Standort in Neuried sichern oder sogar erweitern. Zudem kann die Kommune eine Vermittlerrolle zwischen Gewerbetreibenden, Eigentümern und

Behörden einnehmen, um pragmatische Lösungen zu ermöglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Aufbau von Netzwerken. Regionale Kooperationen steigern die Wertschöpfung und fördern den Austausch mit Bildungseinrichtungen sowie Wirtschaftsverbänden – ein wichtiger Schritt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Auch die nachhaltige Nutzung von Gewerbegebieten wird in Neuried künftig eine größere Rolle spielen. Wir möchten Eigentümer und Unternehmer ermutigen, in ihre Immobilien zu investieren, um ihr Potenzial bestmöglich auszuschöpfen.

Die Zukunft der Gemeinde Neuried liegt nicht allein in der Ansiedlung neuer Investoren, sondern vor allem in der Unterstützung und Weiterentwicklung bestehender Unternehmen. Eine konsequente Bestandspflege kann langfristig mehr Arbeitsplätze sichern als die bloße Neuansiedlung von Betrieben.

Meike Petro

Blick auf das Gewerbegebiet „Am Foist“



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab Mitte März

Mo und Fr 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

| Sachgebiet | Zi.-Nr. | Tel.-Nr. 759 01 Zentrale -0 |
|--|---------------|--------------------------------|
| Bürgermeister | OG 01 | -30 |
| Vorzimmer Bürgermeister | OG 02 | -31, -44 |
| Geschäftsleitung | OG 03 | -32 |
| Leitung Hauptamt | OG 04 | -33 |
| Leitung Bauamt | 1 / Bauamt | -40 |
| Leitung Kämmerei | OG 10 | -18 |
| Amt für Abfall, Energie und Umwelt | OG 08 | -63 |
| Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung | OG 05 und 23 | -37, -76, -61 |
| Archiv | 11 / Bauamt | -16 |
| Baugesuche | 4 / Bauamt | -41 |
| Beauftragter für Menschen mit Behinderung | | 0151/21 21 38 19 |
| Einwohnermeldeamt | OG 18, 19, 20 | -35, -36, -64, -82 |
| Friedhofsamt | OG 05 und 23 | -37, -76, -61 |
| Gewerbeamt | OG 21 | -48, -80 |
| Kasse | OG 13 | -52, -21, -86 |
| Kindertagesstätten Abrechnung | OG 16 | -51 |
| Kindertagesstätten Anmeldung | OG 07 | -54 |
| Kultur und Vereine | OG 22 | -62 |
| Öffentlichkeitsarbeit | OG 22 | -62 |
| Pachten, Miete | OG 09 | -58 |
| Personalamt | OG 04 | -33 |
| Raumbelegung | OG 21 | -48, -80 |
| Seniorenbeauftragter | | 0151/280 802 22 |
| Standesamt | OG 05 und 23 | -37, -76, -61 |
| Steuerverwaltung | OG 15 | -25, -53 |
| Straßenreinigung, StVO | 6 / Bauamt | -43 |
| Wirtschaftsförderung | OG 02 | -75 |

Elternbeirat Kinderhaus Haderner Weg und EB Hort

Nachhaltigkeit im großen Stil – Flohmarkt für Kindersachen

Der Frühling steht vor der Tür, die Schränke werden ausgemistet und genau dafür gibt es in Neuried die perfekte Gelegenheit: Der Elternbeirat des Hort und des Kindergartens laden in diesem Jahr gemeinsam herzlich zu einem großen Flohmarkt für Kindersachen ein. Familien können gut erhaltene Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind verkaufen und erwerben. Der Flohmarkt findet am 17. Mai 2025 von 11 bis 15 Uhr im Garten sowie Innenbereich des Hortes und des Kindergartens am Haderner Weg statt. Da die Veranstaltung nur bei trockenem Wetter durchgeführt wird, gibt es für den Fall von Regen einen Ausweichtermin am 24. Mai 2025.

Auch in diesem Jahr dürfen Kinder aus Neuried kostenlos auf einer eigenen Decke ihre aussortierten Schätze anbieten. Für alle anderen Interessierten stehen sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich Standplätze zur Verfügung. Mit eigenem Tisch kostet es eine kleine Gebühr von fünf Euro oder eine Snack- bzw. Kuchen-spende, bei Nutzung eines bereitgestellten Tisches beträgt der Unkostenbeitrag fünf Euro, verbunden mit einer Kuchenspende. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail ab sofort an die Elternbeiräte unter: flohmarkt.neuried@gmx.de.

Besonders in diesem Jahr ist, dass sich der Kindergarten gemeinsam mit dem benachbarten Hort um die Organisation kümmert. Neben den zahlreichen Verkaufs-

ständen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Alle können sich auf selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Hot Dogs und die eine oder andere Überraschung freuen.

Der Flohmarkt bietet nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, Platz zu schaffen und tolle Schnäppchen zu ergattern, sondern trägt auch aktiv zu mehr Nachhaltigkeit bei. Gleichzeitig lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit Geld und erleben die Freude am Verkaufen und Tauschen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie viele neugierige Besucher. Bei Fragen stehen die Elternbeiräte jederzeit per E-Mail zur Verfügung.

Petra Westers und Birgit Döllner



Veranstaltungskalender von Februar bis April 2025

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|-------------|---------------------|--|---|
| 26. Februar | 8 - 12, 13 - 17 Uhr | Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder | Kindergarten Haderner Weg, Ladislaus-Wolowicz-Weg 1 |
| 26. Februar | 10 - 12 Uhr | WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé | JuHa |
| 26. Februar | 11.30 - 14 Uhr | Gemeinde: Mittagstisch für Senioren | Gasthaus Lorber |
| 26. Februar | 15 - 17 Uhr | Nachbarschaftshilfe: Narrenkaffee | Nachbartreff |
| 26. Februar | 19 Uhr | Fotoclub: Stammtisch | Ristorante Molisana |
| 27. Februar | 16 Uhr | Gemeindebücherei: Vorlesestunde | Gemeindebücherei |
| 27. Februar | 18.00 - 20 Uhr | ADFC Neuried Kick-off 2025 | Wirtshaus Lorber |
| 1. März | 14 Uhr | FG Würmesia: Kinderfasching | Mehrzweckhalle, Vorverkauf über Schreibwaren Stücken und Eventim (www.wuermesia.de) |
| 5. März | 16 - 18 Uhr | Nachbarschaftshilfe: Aschermittwoch im Nachbartreff | Nachbartreff |
| 5. März | 19 - 21 Uhr | WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé | MZH, Raum 4 |
| 5. März | 19 Uhr | Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Aschermittwoch, Pfarrgottesdienst mit Auflegen des Aschenskreuzes | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| 5. März | 19 Uhr | Fotoclub: Bild des Monats: „aus der Reihe tanzen“ | ASB Luganoweg 8 |
| 8. März | 11 Uhr | SPD-Neuried zum Weltfrauentag – Rosenmoment für Dich | Gewerbegebiet REWE |
| 10. März | 15 - 17 Uhr | Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln | Nachbartreff |
| 11. März | 16 - 17.30 Uhr | Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder | Kinderhaus am Maxhofweg, Goriweg 3 |
| 12. März | 10 - 12 Uhr | WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé | JuHa |
| 12. März | 11.30 - 14 Uhr | Gemeinde: Mittagstisch für Senioren | Gasthaus Lorber |
| 12. März | 16.30 - 18 Uhr | Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet offene Sprechstunde | Nachbartreff |
| 12. März | 19 Uhr | Gemeinde Neuried: Bürgerinformation Windenergie im Forstenrieder Park | Aula der Grundschule |
| 12. März | 19 Uhr | Fotoclub: Stammtisch | Ristorante Molisana |
| 13. März | 16 Uhr | Gemeindebücherei: Bilderbuchkino | Gemeindebücherei |
| 13. März | 19 Uhr | SPD-Neuried: Offener Stammtisch | Gasthaus Lorber |

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2025

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|----------|-------------------|--|--|
| 14. März | 16.15 - 17.30 Uhr | Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder | Kinderhaus an der Zugspitzstraße, Zugspitzstr. 4 |
| 16. März | 10 Uhr | Kath. Pfarramt St. Nikolaus Pfarrgottesdienst mit Kindergottesdienst | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| 16. März | 10.30 - 12 Uhr | vhs im Würmtal: Glyptothek auf Spanisch: Archaische, klassische und hellenistische Stil | 80333 München, Glyptothek |
| 17. März | 19 - 21 Uhr | BZN: 13. ordentliche Jahreshauptversammlung | Café VorOrt |
| 19. März | 16 - 18 Uhr | Nachbarschaftshilfe: Warten auf den Frühling | Nachbartreff |
| 19. März | 18 Uhr | Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Heilige Messe mit Orgel | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| 19. März | 18 - 19.30 Uhr | vhs im Würmtal: Treffpunkt Pflegepraxis - Monatlicher Austausch mit Vortrag | 82152 Planegg, Würmtal-Insel, Pasinger-Str. 13 |
| 19. März | 19 Uhr | Fotoclub: Vortrag: Dohnenfotografie | ASB Luganoweg 8 |
| 19. März | 19 - 21 Uhr | Grüne: Mach mit triff Grün | Gasthaus Lorber (Wintergarten) |
| 20. März | 19 - 21 Uhr | Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. u.a.: Buchvorstellung, Moritz Bendit und die Kuranstalt Neufriedenheim | Juristische Bibliothek im Rathaus München, Marienplatz. Anmeldung erforderlich, s. Artikel |
| 21. März | ab 6 Uhr | Gemeinde:Grüngut-Straßensammlung | Gemeindegebiet Neuried |
| 22. März | 14 - 16 Uhr | vhs im Würmtal: Fechten-Schnupperkurs (10 - 99 Jahre) | Am Sportpark 8 |
| 22. März | 9 Uhr | Maibaumverein: Einholung Maibaum mit den Neurieder Blasmusikanten | Start Pflanzen Ries |
| 22. März | 19 Uhr | Musikschule: Lehrer*innenkonzert - Teachers on Stage | Musikschule: Neuer Konzertsaal |
| 23. März | 10 Uhr | Kath. Pfarramt St. Nikolaus Pfarrgottesdienst mit anschließendem Fastensuppen-Essen | Pfarrzentrum St. Nikolaus |
| 25. März | 8.30 | Verkündigung des Herrn, Heilige Messe | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| 25. März | 18 - 19.30 Uhr | vhs im Würmtal: Bürogebäude der Zukunft!? Das Niedrigenergie-Gebäude Nabholz | Lochhamer Schlag 15, 82166 Gräfelfing |
| 26. März | 11.30 - 14 Uhr | Gemeinde: Mittagstisch für Senioren | Gasthaus Lorber |
| 26. März | 12 Uhr | Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Fuh Wah | Fuh Wah |
| 26. März | 10 - 12 Uhr | WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé | JuHa |
| 26. März | 19 Uhr | Fotoclub: Stammtisch | Ristorante Molisana |
| 27. März | 16 Uhr | Gemeindebücherei: Vorlesestunde | Gemeindebücherei |

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2025

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|----------|----------------|---|--|
| 29. März | 18 Uhr | Maibaumverein: offene Maibaumwache | Parkplatz TSV Neuried |
| 29. März | 18 Uhr | Neurieder Blasmusikanten: Jahreskonzert „Wassermusik“ | Mehrzweckhalle |
| 31. März | 15 - 16.30 Uhr | Andreaskirche: Gesprächskreis Windmühle Kirche neu denken - Zur Zukunft unseres kulturellen Erbes - Seniorenkreis - Pfarrer Johannes Schuster | München-Fürstenried Andreaskirche |
| 2. April | 19 Uhr | Gemeinde Neuried: Online Bürgerinformation Windenergie im Forstenrieder Park | Online, Anmeldung www.energieagentur-ebe-m.de/termine MZH, Raum 4 |
| 2. April | 19 - 21 Uhr | WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé | |
| 2. April | 19 Uhr | Fotoclub: Bild des Monats: Reflexion, Offenblende und Bokeh | ASB Luganoweg 8 |
| 3. April | 16 Uhr | Gemeindebücherei: Bilderbuchkino | Gemeindebücherei |
| 5. April | 10 - 12 Uhr | Neurieder RadlTag 2025 | Ratschplatz |
| 5. April | 10 - 12 Uhr | Grüne mit Schrauber-Hütte: Frühjahrs-Radlcheck | Ratschplatz |

Goldene Antikwerkstatt

Wir kaufen gegen Bargeld sofort!!!!

- Diverse Antiquitäten (Kleinföbel, Bilder, Wanduhren
- Schmuck (Perlen, Korallen/ Bernstein)
- Zinn aller Arten
- Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold (auch mit Dental)
- Mechanische Armbänder & Taschenuhren (auch defekt)
- Silberschmuck/Bruchsilber/ Tafelsilber/Silberbesteck (auch Auflage)
- Porzellanfiguren, Skulpturen, Kamin- & Tischuhren (auch defekt)
- Silber- & Goldmünzen, Medaillen, Briefmarken, usw.
- Religiöses & Sakrales
- Militaria (Orden, Kleidung, Helme, Mützen, Abzeichen)

Münchener Strasse 15 A - 82054 Sauerlach

089/30748648
0177/9037482

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 bis 16 Uhr

BERATUNG - WERTSCHÄTZUNG BEGUTACHTUNG

Bei besonderen, schönen Schmuckstücken, ob Silber oder Gold, zahlen wir bis zu **20%** über dem aktuellen Goldankaufspreis

Zahngoldankauf

Uhrenankauf - Instandsetzung & Reparaturen

Omega, Breitling, Cartier, IWC, Rolex, Patek Philippe, Chopard, Doxa, Tudor, Glashütte A. Lange & Söhne usw.

Kaminuhren Wanduhren Taschenuhren Tischuhren Standuhren

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2025

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|-----------|----------------|--|-----------------------------------|
| 5. April | 18.30 Uhr | Musikschule: Jazznacht Neuried | Mehrzweckhalle |
| 5. April | 18 Uhr | Maibaumverein: offene Maibaumwache | Parkplatz TSV Neuried |
| 9. April | 11.30 - 14 Uhr | Gemeinde: Mittagstisch für Senioren | Gasthaus Lorber |
| 9. April | 19 Uhr | Fotoclub: Stammtisch | Ristorante Molisana |
| 12. April | 18 Uhr | Maibaumverein: offene Maibaumwache | Parkplatz TSV Neuried |
| 13. April | 19 Uhr | Förderer der Kirchenmusik: Jahreskonzert Kirchenchor Passionskonzert Palmsonntag | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| 16. April | 19 Uhr | Fotoclub: Clubabend | ASB Luganoweg 8 |
| 17. April | 18 Uhr | Andreaskirche: Gottesdienst mit Tischabendmahl – Vikarin Cordula Bürgers | München-Fürstenried Andreaskirche |
| 18. April | 10 Uhr | Andreaskirche: Gottesdienst mit Beichte, Abendmahl und Kantorei – Vikarin Cordula Bürgers | München-Fürstenried Andreaskirche |
| 20. April | 5.30 Uhr | Andreaskirche: Gottesdienst in der Osternacht mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück – Vikarin Cordula Bürgers | München-Fürstenried Andreaskirche |
| 20. April | 10 Uhr | Andreaskirche: Festgottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Johannes Schuster | München-Fürstenried Andreaskirche |
| 23. April | 19 Uhr | Fotoclub: Stammtisch | Ristorante Molisana |



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler
Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe

Elternbeirat Kinderhaus am Maxhofweg

Skikurs- ein Winterhighlight für die Kinder



Seit über zehn Jahren ist er fester Bestandteil des Jahreskalenders: der Kinderskikurs, organisiert vom Elternbeirat des Kinderhauses am Maxhofweg in Zusammenarbeit mit der Skischule Joker. Auch in diesem Jahr konnten die Kinder wieder die Pisten erobern – ein Erlebnis, das für alle Beteiligten unvergesslich bleibt.

Mit großer Begeisterung nahmen fünf 5 bis 15 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren teil. In kleinen Gruppen von nur etwa sechs Kindern bot sich die ideale Gelegenheit, schnell und individuell Fortschritte auf den Skiern zu machen. Die kleinen Gruppen ermöglichten den Skilehrern, gezielt auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen, was den Lernprozess enorm erleichterte.

Besonders motivierend war, dass viele Kinder ihre Freunde aus dem Kindergarten bereits kennen. Gemeinsam die ersten Schwünge im Schnee

zu meistern, stärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern sorgte auch für jede Menge Spaß. Das Highlight des Tages? Natürlich die Rückfahrt im Skibus, die sich mit Kinderliedern und fröhlichem „Abrisski“ in eine kleine Party verwandelte.

Ein großes Lob gilt der Skischule Joker, die wie immer eine professionelle Organisation und Betreuung gewährleistete. Durch ihre Erfahrung und das engagierte Team wurde der Kurs ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle helfenden Hände vom Elternbeirat, die mit viel Einsatz diesen besonderen Winterspaß jedes Jahr aufs Neue ermöglichen.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Skikurs – wenn es wieder heißt: Ab auf die Piste, kleine Skifahrer!

Laura Faller, Elternbeirat

NEURIEDER RATS^{CH}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 22. April 2025.

Bitte senden Sie bis zum 4. April 2025 alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Mittagsbetreuung Zugspitzkids

Zugspitzkids bekommen Verstärkung

Die Mittagsbetreuung Zugspitzkids hat im September weitere 20 stolze Erstklässler aufgenommen und betreut im Schuljahr 2024/2025 nun 49 Kinder der ersten bis vierten Klasse der Grundschule Neuried. Die Schüler und Schülerinnen werden bei Bedarf weiterhin nach dem Unterricht von den Schulwgehelferinnen Kristin Heinz-Gratzl und Fatima Taube sicher zu uns in die Einrichtung begleitet.



Kürbisschnitzen in der Mittagsbetreuung (Foto: Mittagsbetreuung Zugspitzkids)

Auch personell haben die Zugspitzkids Verstärkung bekommen. Wir freuen uns sehr, dass seit Dezember Elisabeth Schindler als weitere Betreuungskraft das Team unterstützt. So ist es in diesem Schuljahr möglich, zu den zusätzlichen Hausaufgabengruppen eine Differenzierungsgruppe anzubieten. In der Differenzierungsgruppe werden einzelne Kleingruppen im Wechsel intensiv und individuell gefördert. Neben den Hausaufgaben darf der Spaß aber natürlich nicht zu kurz kommen. Die Jungs haben sich daher sehr über einen neuen, zusätzlichen Kicker gefreut. Auch das Projekt „Filzen“ kam bei allen gut an und es wurden fleißig allerhand Tiere, Topfuntersetzer und Stiftehüllen gefilzt.

Am 6. Dezember herrschte große Aufregung und die Räumlichkeiten wurden weihnachtlich geschmückt. Denn auch in diesem Schuljahr hatte sich der Nikolaus wieder angekündigt. Die Kinder überraschten den Nikolaus mit einstudierten Tänzen, Gedichten und Adventsliedern und bekamen vom Nikolaus ein kleines Geschenk überreicht. Das neue Schuljahr hat also gut begonnen und wir freuen uns auf viele weitere, schöne Erlebnisse.

Valeria Schindler, Leitung Zugspitzkids

Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Auszeichnung für „Beweg dich schlau“

Das Kinderhaus an der Zugspitzstraße darf sich nun offiziell als „Beweg dich schlau“-Kita betiteln. Dieses Programm, initiiert von Felix Neureuther, fördert die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern durch spielerische Bewegung.

volle Methoden erlernten, um Bewegung in den Alltag der Einrichtung zu integrieren.



Wöchentlich wird das Programm in den Gruppen umgesetzt, und es sind weitere Aktionen geplant. Zwei super bestückte Materialboxen, gesponsert von der Felix Neureuther Stiftung, stehen zur Verfügung, um die Umsetzung der Aktivitäten zu unterstützen. Die Auszeichnung resultiert aus der erfolgreichen Fortbildung der Mitarbeiterinnen Stefanie Schmid und Elisabeth Stoop, die wert-

Mit dieser Initiative setzt das Kinderhaus ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung in der frühkindlichen Bildung und bietet den Kindern abwechslungsreiche Aktivitäten, die ihre Entwicklung nachhaltig unterstützen. So wird eine gesunde und aktive Zukunft für die Kinder gefördert. *Stefanie Schmid, stellv. Kinderhausleitung*



Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit

J&J VERTIKAL
J&J Bryll - Zurowski
82061 Neuried

Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der Seilzugangstechnik gelangen kann.

Mobil: 01631935493 **www.jj-vertikal.com**

OBSTER

Reifen & Autoservice

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen- und Autoservice Obster GmbH
Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



Demenzfreundliche Kommune

Auf`tischt und auf`spuit is – Offener Mittagstisch für Senioren erfolgreich gestartet

Zum erfolgreichen Auftakt von „Guten Appetit Neuried“, dem offenen Mittagstisch für Senioren in Neuried, begrüßten Erster Bürgermeister Harald Zipfel und der Seniorenbeauftragte Andreas Kobza den Schirmherr Andreas



(von links): Sind Andreas Kobza (Seniorenbeauftragter), Ludmilla Kaspar (Wirtshaus Lorber), Herr Benischek, (Raiffeisenfiliale Neuried), Andreas Porsch (Stark-Stiftung), Andreas Giebel (Schirmherr), Harald Zipfel (Erster Bürgermeister).

senbank München Süd, Herrn Benischek, Filiale Neuried, Andreas Porsch, Stark-Stiftung Neuried und Volker Reindl, Requisitenkammer und dankten allen Beteiligten sowie der Wirtsfamilie Kaspar für ihr Engagement. Ein großer Dank gebührt zudem den inzwischen mehreren und großzügigen Spendern, die den Mittagstisch inzwischen ebenfalls unterstützen. Dann hieß es nur noch: „Guten Appetit Neuried“.

An liebevoll gedeckten Tischen im Gasthaus Lorber konnten dann Seniorinnen und Senioren aus der ersten eigens für den Mittagstisch gestalteten Menükarte ihr Lieblingsgericht wählen, sich mit Tischnachbarn anfreunden und in netter Runde zu Mittag essen. Für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgte die „Rathaus-Band“ und schaffte eine lockere Atmosphäre, in der unter großem Applaus mitgeschunkelt und mitgesungen wurde. Man sah rundum in fröhliche Gesichter und am Ende waren sich alle einig: Schön wars und toll ist's, dass es den Mittagstisch jetzt gibt.



Der Mittagstisch wird inzwischen sehr gut angenommen und fast voll besetzt; (linkes Foto): Die Rathaus-Band sorgte für gute Stimmung

So nimmt man teil

Teilnahme: Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus Neuried
Wann: jeweils am 2. und 4. Mittwoch des Monats von 11.30 bis 14 Uhr im Wirtshaus Lorber, Gautinger Str. 12, 82061 Neuried
Wo: im Wirtshaus Lorber, Gautinger Str. 12, 82061 Neuried
Anmeldung: jeweils spätestens am Vortag Tel. 089/751007
Kosten: pro Gericht 7,50 Euro oder 5 Euro für Inhaber der „Mittags-Card“
Mittags-Card: dazu berät Sie der Seniorenbeauftragte, Tel. 0151/28080222

Termine: 2025: 26.02./12.03./26.03./09.04./30.04./14.05./28.05./11.06./25.06./16.07./30.07./ (Schulferien) 24.09./15.10./29.10./12.11./26.11./10.12.2025

Für weitere Informationen über „Guten Appetit Neuried“, steht Ihnen gerne Andreas Kobza zur Verfügung:
 Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter
 Hainbuchenring 9-11, 82061 Neuried
 Tel.: 0151/280 802 22
 E-Mail: Andreas.Kobza@neuried.de

KOMMEN SIE ZU UNS INS TEAM!



BETREUUNGSKRAFT (M/W/D)
 nach §53b SGB XI
 IN VOLL-/TEILZEIT

Tel. 089 4132927 -0
 LK-muenchen@homeinstead.de
 homeinstead.de/landkreis-muenchen



KOMPLETTES SCHULUNGSANGEBOT IN EIGENER
 AKADEMIE | FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITSZEITEN | SINNVOLLE AUFGABE



Der Frühling kommt mit unseren köstlichen saisonalen Angeboten

Reservieren Sie jetzt schon für Ostern!



Wirtshaus Lorber
 Gautinger Str. 12, Neuried
 Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten
 • Montag Ruhetag
 • Mi 11-15 Uhr
 • Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
 • Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr

Gerichte zum Mitnehmen:
 Di - Sa 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr
 So 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr
 Mi 11.30-14 Uhr

Rosenmontag, Faschingsdienstag, Aschermittwoch geschlossen



Nachbarschaftshilfe

Weihnachtsfeier der Vereine für Senioren

Am 6. Dezember 2024 fand die Weihnachtsfeier der Vereine für Senioren statt, organisiert von der Nachbarschaftshilfe (NBH), dem Gartenbauverein und den Freunden der Musikschule. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Gemeinsamkeit und fand auf Spendenbasis statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus Neuried genossen einen festlichen Nachmittag, der mit liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm begeisterte. Die festliche Dekoration haben Gartenbauverein und Nachbarschaftshilfe übernommen.

Dank großzügiger Spenden konnte den Gästen ein kostenloses Angebot an Kaffee, Glühwein, selbstgebackenen Plätzchen und frisch gebackenem Stollen von VorOrt serviert werden. Der TSV stellte einen Fahrdienst zur Verfügung, der vielen Teilnehmenden die Anreise erleichterte. Besonders berührend waren die Nikolaustüten, die von Kindergartenkindern mit viel Herzblut gestaltet wurden.

Für die Unterhaltung sorgten Musikschrüler mit festlichen Klängen, die eine warme und besinnliche Atmosphäre schufen. Ein Highlight des Nachmittags war die Darbietung der Cheerleader, die mit ihren Akrobatik- und Tanzauftritten die Gäste begeisterten.

Es war ein wunderschöner Nachmittag der Gemeinschaft. Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen zusammengekommen sind, um diesen besonderen Tag zu gestalten. Die Veranstaltung ist ein gelungenes Beispiel für den Zusammenhalt und die Unterstützung innerhalb Neurieds und trug zur Stärkung des Miteinanders bei.

*Uta Hirschberg und Ingrid Friedrich
(Fotos: Andreas Schebesta)*



Gemeindebücherei Neuried

Ein kleines Jubiläum

Am 15. März 2005 bezog die Gemeindebücherei die Räume in der Gautinger Straße 5. Vor 20 Jahren übergab die damalige Bürgermeisterin Ilse Weiß den symbolischen Schlüssel an die Büchereileiterin Irene Latka. Vieles hat sich seitdem geändert. Wir haben ca. 4.000 Medien mehr im Bestand. Videos und Kassetten wurden zu DVDs und CDs, es gibt E-Medien, Tonies, Edurinos und Brettspiele. Das Bücherei-Team ist heute ein anderes, aber wir begrüßen unsere großen und kleinen Leserinnen und Leser immer mit einem Lächeln und vielen spannenden Lesetipps.

Es befinden sich ca. 300 Medien seit 2005 im Bestand, die nach wie vor entliehen werden und 64 Leser halten uns seit 2005 die Treue. Dazu kom-

men über 1000 Neurieder, die im vergangenen Jahr die Bücherei genutzt haben. Dafür bedanken wir uns und hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Büchern und anderen Medien weiterhin viel Freude bereiten können.

2026 werden wir dann das große Jubiläum mit vielen Aktionen begehen. Im Dezember 2026 gibt es die Gemeindebücherei in Neuried seit 50 Jahren. Wir würden aus diesem Anlass gern eine kleine Ausstellung über die Geschichte der Bücherei aufbauen. Vielleicht besitzt der eine oder andere noch Erinnerungen aus der Anfangszeit, Fotos, einen alten Büchereiausweis. Wir würden uns sehr über ein paar „Leihgaben“ freuen.

Anne Sebald, Büchereileitung



VHS im Würmtal e.V.

Semesterstart – jetzt anmelden!

Das Sommersemester 2025 an der Volkshochschule im Würmtal e.V. startet am 24. Februar 2025. Ein vielfältiges Kursprogramm ist für Sie bereit: Bewegung, neue Sprachen, Kreativität u.v.m.

Die vhs-Themenreihen widmen sich den Herausforderungen unserer Zeit. Mit fortschreitender Technologisierung hat auch die **Künstliche Intelligenz (KI)** Einfluss auf unser Leben.



Lernen Sie an der vhs, wie Texte und Bilder mit KI entstehen, wie Sie Fake News erkennen oder wie Sie KI selbst nutzen können. Die Reihe „**Alltag digital**“ gibt praktische Hilfe zu Online-Banking, Umgang mit Cookies, ÖPNV-Apps oder Datenklau. Zum Thema **Pflege im Alltag** bietet die vhs Ihnen praxisnahe Unterstützung und Austausch. Wir besprechen, wie Pflege zu Hause organisiert werden

und wie man sich als pflegende Person selbst entlasten kann.

In der **Themenreihe Klimawandel** und Klimaschutz finden Sie Wissenschaft, Praxis und Unterhaltung: Biologe Lukas Diehl zeigt, wie Sie Ihren Garten lebendig und klimafest gestalten können. Die Omas for Future laden zum Klima-Quiz ein. Dr. Dietrich Heinemann erläutert die Hintergründe des Klimawandels. Die Klimabeauftragten des Würmtals berichten, wie sich die Gemeinden auf Veränderungen einstellen. Und am 27. Mai 2025 wird mit einer Vernissage die Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“ eröffnet.



Die Neurieder Theatergruppe

Ein neues Jahr, ein neues Stück!

Na ja, noch haben wir es nicht. Aber wir arbeiten uns bereits durch die ersten Texte. Dabei unterliegt die Suche nach einem neuen Stück jedoch einigen Auswahlkriterien, die wir beachten müssen: Es sollten weder thematische Wiederholungen der letzten Jahre sein noch reine Bauernstücke oder allzu plumpe Boulevardkomödien mit den immer gleichen Klischees. Inhaltlich sollte das neue Stück das Potential für bestmögliche Unterhaltung haben. Und es muss natürlich zur Altersstruktur unserer Truppe passen: Nach wie vor fehlen uns leider ein, zwei jüngere Darsteller für die Rollen der „Männer in den besten Jahren“. Dennoch bin mir sicher, dass wir auch heuer ein Stück finden, das allen „Anforderungen“ gerecht wird und mit dem wir unseren Besuchern wieder sieben vernünftige Abende bieten können.

Sobald wir uns für ein Stück entschieden haben, informieren wir Sie darüber auf unserer Webseite www.theatergruppe-neuried.de. Und dort finden Sie dann auch die genauen Aufführungstermine, die wir vorläufig für das zweite, dritte und vierte Novemberwochenende geplant haben. Sie können auch gerne die Fotos unseres letztjährigen Stü-

ckes Revue passieren lassen oder noch tiefer in die Historie unserer Theatergruppe eintauchen. Ein Besuch unserer Webseite lohnt sich immer.

Nutzen Sie die Chance, sich in diesen zukunftsweisenden Themen weiterzubilden und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Auf der vhs-Webseite www.vhs-wuertal.de finden Sie immer das aktuelle Programm. Das Programmheft bekommen Sie bei der Gemeinde Neuried, der Bücherei, an den zwei Programmheftkästen am Marktplatz Gautinger Straße (neben den Amtstafeln) und auf dem TSV-Gelände sowie an vielen verschiedenen Orten im Würmtal.

Wir freuen uns darauf, Sie in der vhs zu begrüßen!
Dr. Julia Bake (Copyright: Adobe Stock/Firn)



Motivation ist alles! Szene aus unserem letztjährigen Stück „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel (v. l.): Andreas Wenzel, Maren Goerge, Steffi Nikella, Michael Schiffers, Heike Witte und Alexander Vielberth (Foto: Daniela Scheuermann)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im November und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Alexander Vielberth



Neurieder Blasmusikanten

Wassermusik – Jahreskonzert

Am 29. März 2025 um 18 Uhr laden die Neurieder Blasmusikanten unter der Leitung von Dieter Kanzleiter, die Spätharmonischen Blasmusikanten (Einstudierung Wolfgang Brandl) und das Neurieder Juniorblasorchester zum traditionellen Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle Neuried ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch herzlich erbeten – diese kommen auch der Förderung des musikalischen Nachwuchses zugute.

Das diesjährige Programm steht ganz im Zeichen des Wassers. Mit vielfältigen musikalischen Klängen tauchen die drei Orchester in die faszinierenden Welten von Flüssen, Ozeanen und Seen ein. Von Circe, dem mystischen Wassergeist, über die Abenteuer eines kleinen Fisches bis hin zum Umgang mit einem rachsüchtigen Wasserfloh – die Stücke entführen das Publikum in zauberhafte und spannende Klanglandschaften. Lassen Sie sich von musikalischen Bildern wie ruhigen Flussläufen, tosenden Wellen und der geheimnisvollen Tiefe der Unterwasserwelt begeistern.

Genießen Sie ein Konzert voller Emotionen, Fantasie und der beeindruckenden Klangwelt der Blasmusik. Die Neurieder Blasmusikanten freuen sich auf zahlreiche Gäste, um gemeinsam einen unvergesslichen musikalischen Abend zu erleben. Seien Sie dabei!



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried

Jahreskonzert des Kirchenchores 2025

Zum Jahreskonzert unseres Kirchenchores laden wir in diesem Jahr am Palmsonntag, 13. April 2025 um 19 Uhr in unsere Pfarrkirche ein. Auf dem Programm stehen zwei sehr unterschiedliche Werke, nämlich die Kantate „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ TWV 1:1744 für vier Soli, Chor und kleines Orchester von Georg Philipp Telemann und „Via crucis“ von Franz Liszt für Soli, Chor und Orgel. Telemann war einer der bekanntesten und viel-



Nähere Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

All unsere Ensembles freuen sich jederzeit über Neuzugänge jeden Alters! Die „Neurieder Blasmusikanten“ proben mittwochs um 19.30 Uhr im Musikraum hinter der Mehrzweckhalle, die Spätharmonischen Blasmusikanten“ treffen sich dienstags (bei Interesse bitte Mail an post@neurieder-blasmusikanten.de bzw. an brandl@neurieder-blasmusikanten.de). Sibylle Knöller

seitigsten Komponisten der Barockzeit. Sein Gesamtwerk umfasst über 3.600 Werke – davon allein knapp 1.800 Kantaten – und gilt als eines der umfassendsten eines Komponisten überhaupt. Die Kantate „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ wurde für die Passionszeit geschrieben. Wie in der Barockzeit üblich, wechseln sich Rezitative und Arien ab; umrahmt werdend die Betrachtung und Mediation über Jesu Leiden von einem Choral.

Dem gegenüber stellen wir eine Komposition aus dem 19. Jahrhundert, den „Via crucis“ S 53 von Franz Liszt, der an seinem Kreuzweg über die verhältnismäßig lange Zeit von fünf Jahren, von 1874-1879, geschrieben hat. Das Werk hat 15 Sätze und behandelt, nach einer „Vexilla regis“-Vertonung als Einleitung, jede Station des Kreuzwegs in meditativ betrachtender Weise.

K&K StOrch Orchester begeistert mit Meisterwerken

K&K Neuried e.V.

Das StOrch Orchester Neuried begeisterte erneut sein Publikum mit einem herausragenden Konzert in der Mehrzweckhalle. Traditionell findet die Veranstaltung in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe Neuried statt. Unter der Leitung von Dirigent Andreas Vogler präsentierte das Orchester ein beeindruckendes Programm.

Den Auftakt bildete die Schwanensee-Suite von Tschairowsky, die mit emotionaler Tiefe und filigranen Melodien fesselte. Die prachtvolle Orchestrierung und die tänzerischen Themen versetzten das Publikum in eine märchenhafte Stimmung. Im zweiten Teil des Konzerts spielte Solist Clemens Huber Max Bruchs 1. Violinkonzert. Mit seiner außergewöhnlichen Virtuosität verzauberte er das Publikum, indem er die zarten Passagen gekonnt mit feurigen, kraftvollen Momenten abwechselte. Die Harmonie zwischen Solist und Orchester war bemerkenswert und sorgte für einen unvergessli-

chen Moment. Den Abschluss bildete Beethovens Sinfonie Nr. 5. Das Orchester meisterte die monumentalen Herausforderungen dieses Werkes mit Bravour. Die berühmten „Schicksalsmotive“ hallten kraftvoll durch den Saal, und die Energie des Orchesters war besonders im dramatischen Finalsatz spürbar.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, wir bitten um Spenden zur Unterstützung der Kirchenmusik in Neuried.
Max Hanft

Das Konzert war ein voller Erfolg und bot den Zuhörern einen unvergesslichen Abend mit klassischen Meisterwerken.

Programmorschau

Am 22. März 2025 kommt das Unique Neuried Improtheater in die Mehrzweckhalle. Ein humorvolles Improtheater, das sich direkt an das Publikum anpasst. Eintrittskarten gibt es ab 1. März bei Schreibwaren Stucken oder jederzeit online bei OK-Ticket.

Text und Foto: Marianne Hellhuber, Vorsitzende



Feuerwehr Neuried e.V.

Großzügige Spende der Bewohner des Betreuten Wohnens

Eine großartige Überraschung erwartete die Freiwillige Feuerwehr kurz vor Weihnachten: Die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens Maxhofweg überreichten eine großzügige Spende. Das gesamte Jahr über hatten sie in einer gemeinsamen Kaffeekasse gesammelt – mit dem Ziel, die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu unterstützen.

Die Übergabe fand im Rahmen einer gemütlichen Weihnachtsfeier in der Gemeinschaftsfläche der Einrichtung statt. In festlicher Atmosphäre überreichten die Bewohnerinnen und Bewohner den gesammelten Betrag stellvertretend an Mitglieder der Feuerwehr. Diese zeigten sich tief beeindruckt von der Solidarität und dem Engagement der Gemeinschaft. „Wir sind überwältigt von dieser großzügigen Geste und fühlen uns in unserer Arbeit bestärkt“, sagte Andreas Böll, 2. Vorsitzender des Feuerwehrvereins. „Die Unterstützung der Bewohner zeigt, wie sehr unser Einsatz für die Sicherheit aller geschätzt wird.“



Ein herzliches Dankeschön an alle Bewohner des Betreuten Wohnens für ihre Herzlichkeit und ihr vorbildliches Engagement! Diese Aktion ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie gelebte Gemeinschaft den Unterschied machen kann.

Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder blickten gemeinsam auf ein Jahr voller Veranstaltungen, Einsätze und kameradschaftlicher Erlebnisse zurück.

Nach Berichten von Vorstand und Kommandant standen Beförderungen und Ehrungen im Mittelpunkt. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre langjährige Treue ausgezeichnet. Ein besonders emotionaler Moment war die Ehrung von Franz Apfelböck für beeindruckende 65 Jahre Vereinstreue. Für seine herausragenden Leistungen erhielt Thomas Bauereiß die zivile Ehrennadel des Feuerwehrvereins in Silber.

Als besondere Auszeichnung wurde dem Ehrenvorsitzenden Guido Lechner das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbands in Gold verliehen – ein Moment, der mit großem Applaus gefeiert wurde. Die Jahreshauptversammlung war ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen Jahres und ein eindrucksvoller Beleg für den Zusammenhalt und die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr.

Andreas Böll (Fotos: Feuerwehr Neuried)





TSV Neuried e.V.

3. Neurieder Würmtalturnier

Das Fechten hat sich fest im TSV Neuried etabliert und ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Seit vielen Jahren ist die Abteilung ein fester Bestandteil des Vereins. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2021 fand am 01. Februar 2025 bereits die dritte Auflage des Neurieder Würmtalturniers im Fechten im Neurieder Sportpark statt.



Fechter aus ganz Bayern zu Gast in Neuried
Mit über 130 angemeldeten Athletinnen und Athleten aus Bayern und Baden-Württemberg hat das Turnier erneut seine Bedeutung und seinen hohen Stellenwert unter Beweis gestellt. In der Dreifachturnhalle des TSV Neuried erwartete die Zuschauer ein spannendes und vielfältiges Wettkampfprogramm. In den Altersklassen von U11 bis U17 traten die Teilnehmer sowohl im Florett als auch im Degen gegeneinander an. Einige der Wettbewerbe dienten zudem als Qualifikationsturnier für die Bayerische Rangliste.

Starke Unterstützung aus den eigenen Reihen und Ausblick auf 2026
„Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aus der Abteilung. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung des Turniers in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen“, ergänzt Jonas Prangenberg, Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

Auch im kommenden Jahr möchte der TSV Neuried wieder Gastgeber eines großen Fechtturniers sein. „Wir freuen uns darauf, 2026 erneut Fechterinnen und Fechter aus ganz Deutschland in unserer Halle begrüßen zu dürfen“, so Jonas Prangenberg abschließend.

Jonas Prangenberg

„Es ist großartig, dass wir in unserem Verein ein so großes Fechtturnier ausrichten konnten.“ betont Florian Weiß, Abteilungsleiter der Fechtabteilung.



Eisstock-Club Neuried

Perfekter Wintertag – beim „Sauschießen“

Am Sonntag, 19. Januar 2025 fand unser traditionelles „Sauschießen“ auf der malerischen Natureisbahn in Ettal statt. 34 Mitglieder des Vereins nahmen an diesem sportlichen und gesellschaftlichen Highlight teil. Strahlender Sonnenschein und eine klare Fernsicht über die verschneite Landschaft sorgten für eine traumhafte Kulisse und optimale Bedingungen für das Turnier.



Verwirrung unter den Schützinnen und Schützen, aber dank der guten Vorbereitung lief bald alles perfekt. Die Punktwertung ging direkt an die Spielerinnen und Spieler, nicht an die Teams. Das Turnier war geprägt von spannenden und oft knappen Entscheidungen, manchmal entschied nur ein einziger gut platzierter Stock über Sieg oder Niederlage. Für Erholung und Aufwärmen im Vereinsheim des EC Ettal sorgte die mitgebrachte Brotzeit mit heißen und kalten Getränken.

Der Abschluss des Tages fand wie immer im Lorber in Neuried statt, wo die Teilnehmer bei einer fröhlichen Siegerfeier das Event Revue passieren ließen. Die Mischung aus sportlichem Wettkampf, geselligem Beisammensein, Spaß und der einzigartigen Kulisse in Ettal machte diesen Tag zu einem tollen Erlebnis. Der herzliche Dank gilt allen, die zum gelungenen Tag beigetragen haben!

Text und Fotos: Karl-Heiz Gruber

Christ & Schowalter
doppelt stark in München und Freising

California
Profipartner

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und VW Nutzfahrzeuge
- > Ständig bis zu 350 top Gebrauchtwagen zu Spitzenkonditionen
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Offizieller California Profipartner
- > Campervermietung
- > Hol- und Bringservice

Standort München
Filchnerstr. 86-88 | 81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0
info@christl-schowalter.de

www.christl-schowalter.de
info@christl-schowalter.de



Bund Naturschutz in Bayern e.V., OG Würmtal-Nord

Die Flatterulmen im Biergarten Forst Kasten

Was kaum jemand weiß, die Flatterulme (*Ulmus laevis*) zählt mit einer Lebenserwartung von 400 bis 500 Jahren als einzige heimische Ulme zu den langlebigen Baumarten. Einige mittelalte Exemplare kann man auf dem Gelände des Forsthaus Kasten bestaunen. Besonders eindrucksvoll ist die mächtige Flatterulme im hinteren Teil des Biergartens. Ihre fächerartige Krone überragt alle anderen Bäume. Charakteristisch sind die markanten Brettwurzeln – weit ausladende brettartige Wurzelanläufe, die weder Berg- noch Feldulme aufweisen. Auch blieb die Flatterulme, im Gegensatz zu den beiden anderen Ulmenarten, bislang weitestgehend verschont vom Ulmensterben, ausgelöst durch den Ulmensplintkäfer.



Flatterulme mit zartem Frühlingsgrün (Foto oben); Charakteristisch für die Flatterulme sind ihre brettartigen Wurzeln.

Im zeitigen Frühjahr bilden sich an den z.T. noch unbelaubten Zweigen lang gestielte Blüten und Früchte, die im Wind flattern, daher der Name Flatterulme. Im Vergleich mit anderen heimischen Baumarten kommen Flatterulmen recht gut mit wärmeren Temperaturen und längeren Trockenperioden, aber auch mit Starkregenereignissen und Stürmen zurecht. Aus diesem Grund gelten sie im Zuge des nicht mehr aufzuhaltenden Klimawandels als Hoffnungsträger und Zukunftsbauart. Sie sollten unbedingt erhalten bleiben.

Text und Fotos: Dorit Zimmermann
(www.bn-wuertal-nord.de)

Infoveranstaltung zum „Tag des Baumes“

mit Vortrag zur Flatterulme: Samstag, 26. April, 19 Uhr, in der Aula der Neurieder Grundschule



Maibaumverein Neuried e.V.

Endlich geht die Maibaumzeit wieder los!

Am 22. März um ca. 9 Uhr geht's endlich wieder los! Wir holen mit Begleitung der Neurieder Blasmusikanten unseren neuen Maibaum ins Dorf. Dieses Jahr wird unser Baum zum ersten Mal am Sportpark gelagert und bewacht. Sobald der

Baum im Dorf ist, darf er geklaut werden. Daher muss er von diesem Zeitpunkt an durchgehend bewacht werden.

Auch ihr könnt dazu beitragen, dass der Baum im Dorf bleibt. Falls Maibaumdiebe den Versuch

starten, unseren Baum zu klauen und sie sich noch innerhalb der Dorfgrenze befinden, müsst ihr nur die Hand auf den Baum legen und sagen „STOP der Baum ist bewacht“. Danach muss er zurück ins Lager gebracht werden. Sollte es den Dieben jedoch gelingen, den Baum über die Dorfgrenze zu bringen, müssen wir eine Auslöse zahlen, bevor wir unseren Baum wieder zurückbekommen.

Für jede Wache gibt es einen Wachverantwortlichen, der seine Wache gestalten darf, wie er möchte. Dennoch sind alle Neurieder Bürger jederzeit willkommen, bei einer Wache vorbeizuschauen.

Unser Baum muss natürlich auch noch hergerichtet werden, damit er zum 1. Mai so schön wie immer dasteht. Dafür treffen wir uns an den Samstagen, um gemeinsam am Baum zu arbeiten. Für das leibliche Wohl der Helfer ist natürlich wie immer gesorgt.

Am letzten Wochenende vor dem Fest soll der Baum in die Dorfmitte gebracht werden.

Infos zu unserer Festwoche in Kooperation mit dem Schlachthof München findet ihr auf unserer



Homepage www.maibaum-neuried.de oder über Sozial Media.

Tickets können sowohl online, über unsere Homepage, bei www.tatkraft.fairetickets.de oder im Schreibwaren Geschäft Stucken gekauft werden.
Vera Schilcher

Zahnärztin

Dr. med. dent.

Melanie Brosch

Telefon 089 / 755 63 41

Ammerseestraße 6

82061 Neuried

info@zahnarzt-brosch.de

www.zahnarzt-brosch.de



Seit 25 Jahren in Neuried - In dritter Generation Zahnarzt Dr. Brosch



ADFC Neuried
Termine

Kick-off 2025 am 27. Februar 2025 um 18 Uhr für Radbegeisterte

Zu Beginn des Jahres 2025 möchten wir, der ADFC Neuried, alle Radbegeisterten herzlich zu unserem Kick-off-Event einladen.

Dieses Jahr stehen uns viele spannende Veranstaltungen bevor:

Neurieder Radltag 4. Mai 2025: Der Neurieder Radltag 2025 wird zahlreiche Radfreunde anlocken und bietet eine perfekte Gelegenheit, gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen. Ob Groß oder Klein, Anfänger oder Profi – hier ist für jeden etwas dabei.

ADFC Sternfahrt 18. Mai 2025: Ein weiteres Highlight ist die ADFC Sternfahrt 2025, die Radfahrer aus allen Richtungen zusammenführt. Gemeinsam radeln wir in die Landeshauptstadt, um dort ein starkes Zeichen für den Radverkehr zu setzen.

Stadtradeln 29. Juni - 19. Juli 2025: Beim Stadtradeln 2025 geht es darum, möglichst viele Kilometer zu sammeln und somit aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Neuried hat in den

vergangenen Jahren bewiesen, dass uns das Radfahren am Herzen liegt – lasst uns auch dieses Jahr gemeinsam durchstarten.

Würmtal Stahl Oldtimer Rennen 2025: Ein besonderes Schmankerl für Liebhaber klassischer Fahrräder ist das Würmtal Stahl Oldtimer Rennen. Hier trifft Nostalgie auf sportlichen Ehrgeiz und es ist eine Freude, diese historischen Räder in Aktion zu sehen.

Und generell – Verbesserung der Radinfrastruktur

Natürlich gibt es noch Verbesserungen, die uns am Herzen liegen. Lasst uns die Liste durchgehen, priorisieren und die nächsten Schritte festzurren. Um diese Veranstaltungen gemeinsam zu gestalten, laden wir alle Radbegeisterten herzlich am 27. Februar 2025 um 18 Uhr ins Wirtshaus Lorber ein. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2025 mit vielen unvergesslichen Momenten und hoffen, Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Euer ADFC Neuried! *András Egeressy*



NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 22. April 2025.

Bitte senden Sie bis zum 4. April 2025 alle Artikel an kommunikation@neuried.de



Klimanetz Würmtal
Tausch Deine Spiele – erfolgreich

Zum zweiten Mal lud das Klimanetz Würmtal zum Jahresanfang Groß und Klein zur Tauschbörse ein. Diesmal ging es ausschließlich um Spiele einschließlich Puzzles. Jeder Besucher konnte maximal fünf gut erhaltene Spiele mitbringen und eintauschen. Ab 14 Uhr strömten erfreulich viele Spielbegeisterte mit großen und kleinen Schachteln unterm Arm in die Aula der Neurieder Grundschule. Schnell waren alle Tische besetzt, und es wurde munter verhandelt und getauscht. Bis zum Schluss kamen immer wieder neue Familien mit Spielen hinzu.

Bei Kaffee und Kuchen wurden Spiele ausgepackt, in Augenschein genommen und zum Teil gleich ausprobiert. Auch der Neurieder „Tauschschrank“ war für diesen Nachmittag in die Aula umgezogen. Seit dem Wintermarkt steht er auf dem Ratschplatz, wird aber in Kürze zum Bauhof umsiedeln. Wenn er weiter gut angenommen wird, dürfen sich die Neurieder über einen geräumigeren Tauschschrank als permanente Tauschoption freuen.

Aufgrund des großen Erfolges wird das Klimanetz Würmtal auch im Januar 2026 eine Tauschbörse organisieren ... danach dem regen Interesse diesmal, wird es sich wahrscheinlich wieder um Spiele drehen.



*Tauschen macht Appetit – es wurde nicht nur gespielt und getauscht (Reinhart Hoffmann)
Gespräche über die unterschiedlichen Interessen – im Hintergrund rechts der Tauschschrank*

*Text und Fotos: Dorit Zimmermann
(www.bn-wuertal-nord.de)*





Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087 bader.malereibetrieb@gmx.de



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Das Feuer der Gemeinschaft

Am Dreikönigstag fand der traditionelle Weihnachtskehrhaus des Bündnis Zukunft Neuried e.V. bereits zum 10. Mal am alten Sportplatz in Neuried statt – ein Event, das die Weihnachtszeit auf einzigartige Weise verabschiedet und das neue



*Kehraus – gesammelte Bäume
Kehraus-bei-Nacht*

Jahr mit einem spektakulären Brauch begrüßt. 200 Christbäume, die für das Feuer zusammengetragen wurden, waren teilweise noch leicht nass – ein Umstand, der für ein eindrucksvolles Erlebnis sorgte. Es knisterte und qualmte, als die Bäume in Flammen aufgingen. Es war ein feuriger Abschied von der Weihnachtszeit, der zu einem festen Bestandteil des Neurieder Kalenders geworden ist. Dabei genießen alle, sich nach der stundenlangen Zeit und vor vielleicht neuer Hektik in geselliger Runde zu treffen.

Die Weihnachtsfeierlichkeiten mögen vorüber sein, doch die Arbeit des BZN geht weiter: Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 17. März um 19 Uhr ins Café VorOrt ein. Dies ist eine wichtige Gelegenheit, um über die vergangenen Ereignisse zu reflektieren und Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. 2026 findet die nächste Kommunalwahl statt (Gemeinderat und Bürgermeister).

Direkt im Anschluss an die Versammlung halten wir unsere offene Fraktionssitzung ab. Hierzu sind Mitglieder sowie alle Interessierte herzlich eingeladen. Dies bietet die Möglichkeit, in einem offenen Dialog Fragen zu stellen, Ideen einzubringen und die politische Arbeit der Fraktion näher kennenzulernen.

Lassen Sie uns gemeinsam in das neue Jahr starten und die kommenden Ereignisse kreativ gestalten. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Ihre Beiträge.
Carolin Grimm (Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.)



Mit einer Anzeige mittendrin – in der

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typeo: text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89



CSU-OV Neuried

Matinee und Neujahrsempfang

Kulturpolitische Matinee mit Star-Pianistin Sophie Pacini

Erstmals lud die CSU Neuried gemeinsam mit Bundestagsabgeordnetem Florian Hahn, MdB, zu einer Matinee mit anschließendem kulturpolitischen Talk in die Aula ein. Kurz vor der Bundestagswahl bot die Veranstaltung eine ideale Gelegenheit, Kultur und Politik zu verbinden. Die Idee kam gut an: Rund 60 Neurieder genossen die Darbietung der renommierten Pianistin und Echo-Klassikpreisträgerin Sophie Pacini, begleitet von Felix Maiwald am Kontrabass.

Im anschließenden Gespräch herrschte große Einigkeit: Kultur ist essenziell. Darüber diskutierten Sophie Pacini, Dorothee Bär, stellvertretende



Kulturpolitische Matinee mit Star-Pianistin Sophie Pacini (im Bild rechts) auf Einladung von Florian Hahn, MdB.

Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU, sowie Christoph Peters, Geschäftsführer der Bayerischen Sing- und Musikschulen. Besonders betont wurde die Notwendigkeit, kulturelle Bildung zu stärken und den Zugang zu Musik und Kunst für alle Generationen zu sichern.

Neujahrsempfang mit Klaus Holetschek als Festredner

Der Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle zog viele interessierte Gäste an. Festredner Klaus Holetschek, Fraktions Sprecher der CSU im Bayerischen Landtag, sprach über aktuelle politische Entwicklungen und die Bedeutung einer starken CSU. Florian Hahn gab einen Ausblick auf die Bundestagswahl und hob Stabilität, wirtschaftliche Sicherheit und bürgerschaftliches Engagement als zentrale Wahlkampfthemen hervor.



Marianne Hellhuber begrüßte Klaus Holetschek zum Neujahrsempfang in Neuried. Gäste waren ebenfalls Florian Hahn, MdB, Kerstin Schreyer, MdL und Stefan Schelle.

Mit diesen erfolgreichen Veranstaltungen setzte die CSU Neuried ein Zeichen für Gemeinschaft, Dialog und politischen Zusammenhalt. Der gelungene Jahresauftakt unterstrich die Bedeutung des direkten Austauschs zwischen Politik und Bürgern.

Marianne Hellhuber, Ortsvorsitzende und Fraktionssprecherin CSU Neuried (Foto: CSU Neuried)



FU Neuried und Gräfelng
Korksammelaktion

Die Aktion „Korken für Kork“ im Herbst 2024 war erneut ein voller Erfolg! In Gräfelng und Neuried wurden zahlreiche Säcke mit gesammelten Korken abgegeben. Die Korken werden wie gewohnt nach Kelk am Rhein transportiert, wo in Behindertenwerkstätten Souvenirs hergestellt werden. Überschüssiges Material wird in der Industrie zu Dämmmaterial weiterverarbeitet. Dieses Engagement trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern unterstützt auch soziale Projekte.

„Vielen Dank an alle, die mitgesammelt haben und auch an die Teilnehmer, die mir bereits unter dem Jahr ihre Korken gebracht haben!“ freut sich Gabi Schönwälder, Ortsvorsitzende der FU Neuried.

Sammeln Sie fleißig mit. Die Aktion wird im Oktober 2025 wieder stattfinden und rechtzeitig bekannt gegeben.



Ochmaa Göbel, FU-Ortsvorsitzende Gräfelng, Gabi Schönwälder FU Neuried Ortsvorsitzende und Marianne Hellhuber CSU Ortsvorsitzende Neuried

geselligen Beisammensein herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.“

Gabi Schönwälder (Foto: Michael Schönwälder)

Jeden vierten Donnerstag im Monat um 19 Uhr findet im Wirtshaus Lorber der traditionelle Stammtisch der Frauen-Union Neuried statt. Jeder ist bei unserem Gedankenaustausch und



SPD Neuried
Angeregte Gespräche am heißen Grill

Kaltes Winterwetter regt bekanntlich nicht unbedingt an zu ausgiebigen Diskussionen, aber gewärmt und versorgt vom feuerroten Grillmobil trafen sich am ersten Februar-Samstag zahlreiche Neuriederinnen und Neurieder am Marktplatz. Zum Gespräch eingeladen hatte die Neurieder SPD und mittendrin war auch der Bundestagskandidat der SPD des Landkreises München, Dr. Korbinian Rieger aus Planegg. Korbinian Rieger stellte sich und seine Ziele im spannenden nachbarschaftlichen Gespräch vor. Nicht die heiße Ware vom Grill sorgte für lebhaftere Diskussionen und engagierten Austausch – die für viele auf-



wühlenden Themen im Bundestag aus der Vorwoche boten reichlich Gesprächsstoff für einen angeregten demokratischen Meinungsaustausch.

Trotz Winterkälte blieben dabei Hände und Füße warm, die Wangen rot und die Gespräche ein Gewinn. Gertrud Reiter-Frick (Foto: Eric Kirschner)



Bündnis90/Die Grünen Neuried
Neujahrsempfang Blick auf kommunale und bundespolitische Themen

Am Sonntag den 12. Januar lud der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Neuried zum traditionellen Neujahrsempfang in die Mehrzweckhalle ein. Rund 170 Gäste kamen zur politischen Matinee, darunter viele Vertreter von Neurieder Vereinen und Parteien, Bürgermeister, Landtagsabgeordnete und Kommunalpolitikerinnen aus umliegenden Gemeinden. Neben politischen Redebeiträgen und Gelegenheit zum Austausch kamen auch die Genüsse nicht zu kurz: Bei bayerischen Brotzeiten und Kaffee und Kuchen konnten die Gäste der feinen Jazzmusik von „Au Bord du bleu“ lauschen.



In ihrer Rede ging die Fraktionsvorsitzende Corinna Pflästerer auf die Herausforderungen des kommunalen Haushalts ein und appellierte an alle politischen Akteure, angesichts der schwierigen Situation fair und konstruktiv zusammenzuarbeiten. „Wir müssen gemeinsam Lösungen finden, die unsere Gemeinde voranbringen“, betonte Pflästerer.

Er skizzierte vier zentrale Themen, die für die Zukunft Deutschlands 2025 prägend sein werden: Frieden, Demokratie, Sicherheit und die sozialökologische Transformation. Dabei unterstrich er die Bedeutung Europas: „Nur ein geeintes und starkes Europa kann die globalen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen und unsere Werte in der Welt vertreten.“ Trotz der vielfältigen Herausforderungen, denen sich die Gesellschaft gegenüber sieht, vermittelten die Redner eine Botschaft der Zuversicht und des Tatendrangs für das kommende Jahr. Corinna Pflästerer

Als Hauptredner konnte der Bundestagsabgeordnete Dr. Anton Hofreiter gewonnen werden.



Der Kia EV3.

Eine Kraft, die vollelektrisch bewegt.



mtl. leasen¹ für
€ 199,00
 Kia EV3 Air
 mit 58,3-kWh-Batterie²



Der Kia EV3 ist unser Versprechen für eine zukunftsweisende Mobilität und das, ohne auf etwas verzichten zu müssen. Mit seinem sportlichen Design und kompakten Maßen ist der Kia EV3 ein echter Hingucker auf der Straße und dein perfekter Begleiter im Alltag. Lass dich von großer Reichweite und neuester Technologie in Sachen Elektromobilität überzeugen: Fortschrittliches Entertainment und eine erstmals in einem Kia verbauten künstliche Intelligenz bieten dir ein völlig neues und intuitives Benutzererlebnis auf all deinen Fahrten, inkl. Wärmepumpe.

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kia EV3 (Air) 150 kW (204 PS) mit 58,3-kWh-Batterie schon für € 199,05 monatlich³

| | | | |
|----------------------|-------------|----------------------|------------|
| Hauspreis | € 36.990,01 | Gesamtlauflistung: | 40.000 km |
| Sonderzahlung | € 5.800,00 | 48 mtl. Leasingraten | € 199,05 |
| Laufzeit in Monaten: | 48 | Gesamtbetrag: | € 9.554,40 |

Kia EV3 Elektromotor, Frontantrieb, Langstrecken-Batterie Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A. Bis zu 419 km Reichweite.²



Sportplatzstr. 4 | 85635 Höhenkirchen
 Tel: 08102/ 89 58 -265 | www.kia-schmid-hoehenkirchen.de
 Landsberger Str. 432 | 81241 München
 Tel: 089/ 45 24 25 -971 | www.kia-schmid-muenchen.de



¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leistungsangebot für Privatkunden auf Basis einer Kalkulationsrechnung von der ALO AutoLeasing GmbH, Niederfeld 55, 22529 Hamburg, Postfach 57 0028, für die er als unabhängiger Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellt. Zugl. € 1.300,00 Überführungskosten. Die Zulassungskosten werden separat berechnet. Bestillt vorzugsweise!

² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Normverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

³ 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie/150.000 km, Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Die Hochvolt-Lithium-Ionen-Batteriewerkstoffe an den Elektrofahrzeugen (EV), Hybrid-Elektrofahrzeugen (HEV) und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV) von Kia sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Für diese Batterien gilt die Kia-Garantie für eine Dauer von 7 Jahren ab der Erstzulassung oder 150.000 km Laufleistung je nachdem, was zuerst eintritt. Für Neuzulassungen ab 1.1. und 12.1. in MHD-Hybrid-Elektrofahrzeugen (MHEV) gilt die Kia-Garantie für eine Dauer von 2 Jahren ab der Erstzulassung, unabhängig von der Kilometerleistung. Ausschließlich bei den Elektrofahrzeugen (EV) und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV) garantiert Kia eine Batteriekapazität von 70 %. Die Kapazitätsminderung der Batterie in MHEV- und MHEV-Fahrzeugen ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Wie du einer möglichen Kapazitätsminderung entgegenwirken kannst, entnehmen du bitte der Betriebsanleitung. Weitere Informationen zur Kia-Garantie findest du unter www.kia.com/de/garantie.

Gewinner „Goldenes Lenkrad 2024“ in der Kategorie „Bestes Auto unter 40.000 Euro“ (AUTO BILD, Ausgabe 46/2024 & BILD am SONNTAG, Ausgabe 45/2024). Das zu lesende Fahrzeug weicht von dem mit dem Goldenen Lenkrad ausgezeichneten Modell ab. Nicht gültig für Privatkunden bis 31.03.2025, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

